

Jahrgang 18 | Ausgabe Nr. 12/2022

Samstag, 24. Dezember 2022

## Aus dem Inhalt

### Nichtamtlicher Teil

Grußwort des Bürgermeisters	S. 2
Kulturelles	S. 4 ff.
Ortsteile und Gemeinden	S. 7 ff.
Vereinsnachrichten	S. 23 ff.
Kirchliche Nachrichten	S. 25 ff.

### Amtlicher Teil

Öffentliche Beschlüsse der letzten Sitzungen	S. 26 ff.
Ankündigung der Städtischen Abwasserentsorgung Meiningen (SAM)	S. 28
Bekanntmachung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen	S. 29 f.
Bekanntmachung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken	S. 30

## Kontaktdaten

Bürgerbüro  
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen  
Tel.: 03693 454545  
Fax: 03693 454599  
E-Mail: buergerbuero@stadtmeiningen.de  
Internet: www.meiningen.de

## Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
Mo., Di. 13:00 - 15:00 Uhr  
Do. 13:00 - 18:00 Uhr  
jeden 1. Samstag im Monat  
09:00 - 13:00 Uhr

## Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146  
E-Mail: amtsblatt@stadtmeiningen.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am  
**21.01.2023.**

Der Redaktionsschluss für diese  
Ausgabe ist der 06.01.2023.



+++ Weitere aktuelle Infos finden Sie auf [www.meiningen.de](http://www.meiningen.de) +++

## Nichtamtlicher Teil

### Meiningen aktuell

# Grußwort des Bürgermeisters

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



das Bild auf der Titelseite dieser letzten Auflage unseres Amtsblattes in 2022 zeigt die Weihnachtskrippe in unserer Stadtkirche. Die symbolische Darstellung mit Christkind in der Krippe, Maria und Josef zu beiden Seiten weckt nicht nur weihnachtliche Gefühle. Das Thema der Herbergssuche der Heiligen Familie ist heute aktueller denn je. Millionen Menschen sind in den vergangenen Jahren in unser Land gekommen, hunderttausende kamen in diesem Jahr auf der Suche

nach einer neuen Zukunft.

Alle diese Menschen sollen eine Herberge finden und sie müssen betreut werden. Die Aufnahme der vor Krieg flüchtenden Menschen stellt unsere Stadt vor große Herausforderungen. Glücklicherweise gibt es viele, die zu deren Bewältigung beitragen. Einige haben sogar ihre privaten Wohnungen und Häuser für Kriegsflüchtlinge zur Verfügung gestellt, andere helfen mit einem netten Wort, einem guten Rat oder einer guten Tat. Für diese Hilfsbereitschaft bedanke ich mich ganz herzlich.

Aber auch jenseits dieser Flüchtlingskrise und wachsender Kriegsgefahr spitzen sich Probleme in unserer Gesellschaft aktuell weiter zu und ängstigen die Menschen. So machen die Inflation und immer neue seuchenartig auftretende Krankheitserreger, mit den entsprechenden Folgen und Belastungen für die Gesundheit jedes Einzelnen, für das Gesundheitssystem und auch für die Nutztierbestände, uns allen Sorgen. Es ist also nur verständlich, wenn viele von uns sorgenvoller als in den vergangenen Jahren in die Zukunft blicken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen haben wir es aber auch in 2022 wieder geschafft, unsere Stadt weiter zu entwickeln. Insbesondere ist uns dies in den Bereichen Arbeiten und Wohnen sowie bei der städtischen Infrastruk-

turen gelungen. Einen wichtigen Anteil daran haben unsere Unternehmen. Die wachsenden Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind ein Indiz dafür, dass wir in Meiningen einen Branchenmix haben, der auch in Krisenzeiten zur guten Finanzausstattung unserer Stadt beiträgt.

Auch in diesem Jahr gab es sichtbare Investitionen in den Wohnungsbau und zahlreiche neue Angebote für Familien, Einzelpersonen und für die ältere Generation. In der Innenstadt haben wir durch zielgerichtete Investitionen für mehr Attraktivität gesorgt und mit dem Bürgerbudget ein neues Beteiligungsverfahren umgesetzt, das hilft, Investitionen bedarfsgerecht in die Stadt- und Ortsteile zu lenken. Der Vereins- und Sportförderung, für die das besondere Engagement in unseren ehrenamtlichen Vereinen unverzichtbar ist, galt auch in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk.

Zusammen haben wir in 2022 für unsere Stadt viel erreicht. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich für unsere Stadt engagiert haben. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Stadtrates mit meinen beiden Stellvertretern, den Ortsteilbürgermeistern, den Mitarbeitern im Rathaus und im Stadtservice, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Personal der Kindergärten recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir auch im neuen Jahr an das Erreichte anknüpfen mit dem Ziel, die Lebensverhältnisse der Menschen in Meiningen und den Ortsteilen weiter zu verbessern.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der Zeit um Weihnachten und mit Blick auf das vor uns liegende neue Jahr 2023 wächst die Sehnsucht nach Sicherheit und Frieden. Gerade deswegen dürfen wir uns eine Auszeit nehmen und die weihnachtliche Zeit zum Abschalten und Kraft tanken nutzen. Genießen Sie diese Zeit im Kreise Ihrer Lieben. Ich wünsche Ihnen von Herzen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.

Ihr

**Fabian Giesder**

## Meininger Bürgerbudget 2024

**Das Meininger Bürgerbudget geht in seine 2. Runde. Für die Umsetzung von Projekten im Jahr 2024 werden finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt.**

Einen entsprechenden Beschluss fasste der Stadtrat während seiner Sitzung am 6. Dezember 2022. Danach sollen für das Bürgerbudget im Haushaltsjahr 2024 wieder insgesamt 50.000 € zur Verfügung stehen. Im Rahmen dieses Budgets sollen dann Ideen und Projekte aus der Bürgerschaft umgesetzt werden. Alle mit Hauptwohnsitz in Meiningen gemeldeten Einwohner

sowie Meininger Vereine sind zur Teilnahme berechtigt und können Vorschläge machen. Der Stichtag für deren Einreichung ist der 30. April 2023. Dazu muss ein Formular verwendet werden, welches auf der Internetseite der Stadt abrufbar oder im Bürgerbüro in Papierform erhältlich ist. Über die Richtlinie, nach der das Verfahren zur Vergabe des Bürgerbudgets gestaltet ist und über alle damit im Zusammenhang stehenden Fragen können Interessierte sich unter [www.meiningen.de](http://www.meiningen.de) informieren.

## Ehrenamtsförderung der Stadt Meiningen

**Bis zum 31.12.2022 können Vereine finanzielle Unterstützung beantragen**

**Auf Grundlage der städtischen „Richtlinie zur Förderung des Ehrenamts in der Stadt Meiningen mit ihren Ortsteilen“ können Vereine eine finanzielle Unterstützung beantragen. Für Vorhaben, die im 1. Halbjahr 2023 gefördert werden sollen, endet die Antragsfrist am 31. Dezember 2022.**

Bürgermeister Fabian Giesder geht fest davon aus, dass die Stadt ihre Vereine auch im kommenden Jahr mit Mitteln aus dem städtischen Haushalt unterstützen kann. „Die Arbeit unserer ehrenamtlichen Vereine hat für mich einen besonderen Stellenwert“, betont Giesder mit Blick auf die laufenden Beratungen zum 23er Haushalt.

Eine positive Bilanz zog der Bürgermeister für die städtische Ehrenamtsförderung in 2022.

„Die Anträge spiegeln das vielfältige und lebendige Vereinsleben in unserer Stadt wider“, bilanzierte der Bürgermeister. Von den Meininger Vereinen wurden in diesem Jahr 53 Anträge gestellt. 7.300 Euro gingen an Vereine aus dem Bereich Soziales,

11.640 Euro an Vereine aus dem Bereich Kultur und 16.060 Euro an Vereine aus dem Bereich Sport.

Am **31.12.2022** endet die nächste Frist zur Beantragung von Zuschüssen:

- zu besonders förderwürdigen Einzelmaßnahmen,
- zur Anschaffung von Geräten, Instrumenten und sonstigen Gegenständen, die der aktiven ehrenamtlichen Tätigkeit dienen sowie
- zu bedeutenden regionalen und überregionalen Veranstaltungen.

Die aktuellen Regelungen können auf der Internetseite der Stadt unter [www.meiningen.de](http://www.meiningen.de) in dem Dokument „Richtlinie zur Förderung des Ehrenamts in der Stadt Meiningen mit ihren Ortsteilen“ nachgelesen werden. Hier findet sich auch ein Formblatt, welches die Antragsteller nutzen können.

Bei Fragen zu den Fördermöglichkeiten und zum Antragsverfahren können sich die Vereine an Frau Döpel (Tel.: 03693/454-117 oder [doepel@stadtmeiningen.de](mailto:doepel@stadtmeiningen.de)) im Fachbereich Bürgerservice und Generationen der Stadtverwaltung Meiningen wenden.

## Bürgermeister besucht die AKP GmbH

Bürgermeister Fabian Giesder besuchte im Rahmen seiner Unternehmenstour am 24. November 2022 den neuen Fertigungskomplex der AKP-Carat-Arbeitsplatten GmbH. Rund 12 Millionen Euro investierte das Meininger Unternehmen in den neuen Standort im Industriegebiet Rohrer Berg. Derzeit arbeiten circa 180 Beschäftigte an den drei Standorten im Bodenweg, sowie in den Gewerbegebieten in Dreißigacker und in Walldorf.



Die Geschäftsführer Dietmar Hirn und Sebastian Hirn im Gespräch mit Bürgermeister Fabian Giesder.  
Foto: Stadtverwaltung

## Übergabe der Straße Am Wehr



Foto: Stadtverwaltung

Gemeinsam mit den Vertretern der am Bau beteiligten Unternehmen und den Vertretern des Stadtrats übergab Bürgermeister Fabian Giesder die sanierte Straße Am Wehr zur Nutzung. Nach fast einjähriger Bauzeit wurde sie am 12. Dezember 2022 fertiggestellt. Im Rahmen einer gemeinsamen Baumaßnahme investierten Stadt, Stadtwerke Meiningen GmbH und Städtische Abwasserentsorgung Meiningen in die Straßen-, Fernwärme- und Abwasserinfrastruktur.

## Kulturelles

# GALERIE ADA

Städtische galerie ada Meiningen

Die Ausstellung „UNISONO“ des Bildhauer-Ehepaares Heike und Klaus Metz aus Langenleiten wird vom 6. Januar bis zum 26. Februar in der städtischen galerie ada zu besuchen sein. Die Leiterin der Kunsthalle Schweinfurt Andrea Brandl charakterisiert die Werke der beiden Künstler wie folgt:

Für Heike Metz ist „Heimat in der Ferne“ ein Grundsatz ihrer künstlerischen Äußerungen. Begriffe wie Natur, Heim und Heimat ziehen sich deshalb wie ein roter Faden durch den Werkprozess. Ihre Architekturen gleichen kunstvollen Phantasiegeschöpfen von schier unerschöpflichem Formenvorrat. Die Motivwahl wurzelt einerseits in wirklichen Stadtbildern, die sie bei Auftragsarbeiten in Stadtmodellen realisiert, andererseits in Urlaubserinnerungen, indem sie charakteristische Häuser, Kirchen, Klöster als Architekturzitate ausbildet. Die Beziehung zwischen ihr und ihrer Umgebung stellt eine Metapher auf den Dialog zwischen „Mensch und Raum“ dar. Das Schöpfen aus dem Unterbewussten gestaltet sich als eine tragende Säule ihrer Arbeiten und ihrer symbolhaften Formsprache. Dabei definiert sie für sich eine geistige also innere Heimat, die nicht unbedingt einen konkreten Ort beschreibt. Drei Themenbereiche umkreisen das Werk von Klaus Metz: die Tierplastik, der weibliche Akt und die Landschaft, hinzukommen Aufträge aus dem sakralen Bereich. Ihn auf einen Bronzebildhauer alleine festzulegen, würde seinem Werk nicht gerecht. Zu seinen herausragenden Schöpfungen zählen die Plastiken aus heimischen Hölzern, ihrerseits kostbare Unikate, bei denen der Holzschnitzer seine ganze Meisterschaft im Umgang mit dem besonderen Material ausspielen kann. Ein besonderes Augenmerk gilt im Großen wie im kleinen Format der charakteristischen Bewegung eines Tieres. Die sanften Übergänge zwischen Naturnähe und Formreduktion faszinieren den Künstler noch in einem weiteren Bereich nachhaltig: In jüngerer Zeit hat Klaus Metz bei seinen Exkursionen im Wald Fragmente von Holzstämmen entdeckt, die in unglaublich realistischer Weise bereits in ihrer Grundform Gebirgslandschaften ähneln, ohne dass Künstler überdies noch allzu sehr Hand anlegen muss. In der großen Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksmittel und Themen erweist sich Klaus Metz in der Virtuosität seiner Bildsprache als höchst kreativer Individualist.

- Andrea Brandl

Die Ausstellung wird am 6. Januar um 16:00 Uhr eröffnet. Die städtische galerie ada ist mittwochs bis sonntags, sowie feiertags jeweils von 14:00 - 19:30 Uhr geöffnet.



UNISONO Copyright Metz



UNISONO Copyright Metz



### Öffnungszeiten der Bibliothek Meiningen zwischen den Jahren

Mittwoch	28.12.2022	10 - 18 Uhr
Donnerstag	29.12.2022	13 - 18 Uhr

### Die Bibliothek in Walldorf

bleibt vom 27. Dezember 2022 bis 30. Dezember 2022 geschlossen.

### Kennen Sie unsere digitalen Angebote?

die Thüringer Onlinebibliothek [www.thuebibnet.de](http://www.thuebibnet.de)

eBooks, ePapers, eAudios, eMusic oder eVideos - 24 Stunden, 7 Tage die Woche

und leihen Sie diese einfach direkt von zu Hause aus.

und

**filmfreund** - Das Filmportal für Bibliotheken bietet mehr als 3.000 Spiel- und Dokumentarfilme, Serienfolgen und Kurzfilme für Filmliebhaber und Cineasten, für Familien, Kinder und Jugendliche - ausgewählt mit Sachverstand und Leidenschaft und engagiert redaktionell betreut von der filmwerte GmbH aus Potsdam.

Bibliotheksnutzer\*innen haben unbeschränkten Online-Zugang zu allen Filmen - kostenlos, werbefrei und ohne Erhebung personenbezogener Daten. Denn die Anmeldung erfolgt mit Ausweisnummer und Passwort der Bibliothek. Dabei wird auch die Altersfreigabe für Kinder automatisch geprüft.

Alle Filme können auf PC / Mac, Tablet oder Smartphone über den Internetbrowser oder eine Mobile App, sowie auf TV-Geräten via AppleTV oder Google ChromeCast und über die TV-App für Apple TV gestreamt werden.

Es genügt eine aktive Mitgliedschaft in Ihrer Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen.

#### Kontakt:

Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen  
Ernestinerstraße 38, 98617 Meiningen  
Tel: 03693 502959  
E-Mail: [bibliothek@meiningen.de](mailto:bibliothek@meiningen.de)  
[www.bibliothek-meiningen.de](http://www.bibliothek-meiningen.de)



## DORNRÖSCHEN

### Märchenspiel von Elke Büchner (ab 4 Jahre)

Produktion des Kinder- und Jugendtheaters TOHUWABOHU Meiningen in Kooperation mit der Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen „Anna Seghers“

Wird eine weise Frau verhöhnt, sind die Folgen mitunter ganze 100 Jahre lang zu spüren König und Königin feiern zur Geburt ihrer Tochter, Prinzessin Rosabella, ein großes Fest.

Alle weisen Frauen des Landes wurden dazu eingeladen, bis auf eine, die geheimnisvolle Fee Alrune. Die fühlt sich ausgeschlossen und verhöhnt. Und aus verletztem Stolz verflucht Alrune daraufhin das unschuldige Kind:

„An ihrem 16. Geburtstag soll sich Rosabella an einer Spindel stechen und tot umfallen!“

Die Fee Vivianna kann dies nur abmildern: „Nein, nicht Tod... ein 100jähriger Schlaf soll es sein.“

In der Nacht vor ihrem 16. Geburtstag kann die kecke Rosabella, ganz hippelig vor lauter Aufregung, kein Auge zutun und erkundet schließlich alle möglichen, ihr bisher unbekanntes Ecken und Winkel des Schlosses. Und so kommt es, wie es kommen muss: Trotz aller Vorkehrungen ihres Vaters sticht sie sich in den Finger. Sie verfällt in den prophezeiten 100jährigen Schlaf, und der gesamte Hofstaat mit ihr.

Ob es dem neugierigen Felix, der die alte Geschichte von dem schönen Dornröschen von seinem Großvater erzählt bekam, wohl gelingt, den Fluch zu beenden und Rosabella wieder aufzuwecken? - Ihr erfahrt es dieses Jahr zu Weihnachten.

Premiere: 24.12.2022, 10 Uhr  
2. Aufführung: 28.12.2022, 15 Uhr  
3. Aufführung: 29.12.2022, 15 Uhr  
Aufführungsort: Volkshaus Meiningen  
Eintrittskarten: 10,00 € / 6,00 € erm. (bis einschl. 16 Jahre)

#### Kartenvorverkauf:

Zu den Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mo, Do, Fr 13 - 18 Uhr, Di 10 - 14 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr

Kontakt: 03693 502959 oder [bibliothek@meiningen.de](mailto:bibliothek@meiningen.de) und

Kinder- und Jugendtheater TOHUWABOHU  
an der Christophine Kunstschule / vhs Meiningen

Kontakt: [tohuwabohu.mgn@gmail.com](mailto:tohuwabohu.mgn@gmail.com)



## Staatstheater Meiningen

### Der Januar im Theater



#### Für unsere jüngsten Besucher

„**Wutschweiger**“ - Schauspiel von Jan Sorbie und Ravel Ruël, ab 9 Jahren

Bertins Vater sagt, es sei nur vorübergehend: Da beide Eltern ihren Job verloren haben, müssen sie mit dem Jungen das Haus verlassen und in eine düstere Wohngegend ziehen. Dort lernt er das Mädchen Sammy kennen, sie unterstützen einander. „Wir verstehen uns, ohne was zu sagen.“ Und deshalb beschließen sie, nicht mehr zu sprechen, um durch ihr Schweigen Stärke zu gewinnen.

Premiere: 10.01.2023, Rautenkranz;

weiterer Termin: 12.01.2023

„**Das Zauberei**“ - Puppenspiel nach Béatrice Rodriguez, ab 4 Jahren

Bär und Hase wohnen in harmonischer Lebensgemeinschaft, gleich nebenan der Hahn. Eines Tages platzt der Fuchs mitten ins friedliche Kommunen-Idyll. Er hat das Huhn zum Fressen gern und entführt es. Der Hahn findet ein Zauberei und als Adoptivvater eines kleinen Drachens seinen Frieden. Auch bei Huhn und Fuchs dreht sich alles um ein Ei, denn die beiden sind dabei, ein wundersames Fuchshuhn auszubrüten...

Premiere: 19.01.2023, Rautenkranz;

weitere Termine: 20.01., 22.01., 28.01.2023

#### Im Schauspiel

„**Maria Stuart**“ - Trauerspiel von Friedrich Schiller

Für Maria Stuart, Königin von Schottland, geht es um das nackte Überleben. Nach ihrer Flucht aus Schottland erhoffte sie sich politisches Asyl bei Elisabeth, der Königin von England. Nicht ohne Grund sah diese in ihr eine gefährliche Rivalin und ließ sie inhaftieren. Jahre später, zermürbt und gedemütigt von der Willkür ihrer Kerkermeister, erhält sie das Todesurteil und endet auf dem Schafott.

Premiere: 20.01.2023, Großes Haus; weitere Termine: 22.01., 26.01.2023

„**Alte Sorgen**“ - Uraufführung von Maria Milisavljević

Im Zentrum steht eine Altenpflegerin. In einem System, dem Effizienz und materieller Gewinn mehr bedeutet als das Wohl des Menschen, ist jemand wie sie eine einsame Kämpferin. Die Autorin zeichnet das einfühlsame Porträt einer Frau, die Pflege als Berufung versteht und die dennoch einem inhumanen System geopfert wird. Ihr Schicksal steht stellvertretend für die vielen Unsichtbaren, die einen bedeutenden Beitrag für den Zusammenhalt unserer Solidargemeinschaft leisten.

Premiere: 28.01.2023, Kammerspiele; weiterer Termin: 31.01.2023

„**Bühnenbilder des Herzogs**“ - Prospektschau, multimediales Bühnenprojekt

In einer multimedialen Show treffen Sie auf den Herzog und seine hochgeschätzten Theatermaler, die Brüder Brückner aus

Coburg. Zusammen schufen sie Illusionen auf der Theaterbühne, deren Anblick das Publikum in ganz Europa in Staunen versetzte. Die Poesie und hohe handwerkliche Kunst der dreidimensionalen Bühnenbilder werden in dieser rasanten Zeitreise anhand zahlreicher originaler Prospekte aus dem Meiningener Theatermuseum lebendig.

Termin: 13.01.2023, Großes Haus



Bühnenbilder des Herzogs

Foto: Christina Iberl

„**Nighthawks**“ oder im Dunkeln lässt sich am besten auf das Ende warten - Late-Night 2024. Nachrichtensender aus aller Welt berichten Unglaubliches, denn der Mond entfernt sich mehr und mehr von der Erde. Während Panik die Runde macht, werden vier junge Menschen dazu gezwungen, diese allerletzte Nacht miteinander an einer Bar zu verbringen. Die eingeschlossenen Nachtfalter schwirren umeinander, philosophieren, be-rauschen sich und stellen die Frage, warum die intensivsten Geschichten immer auf der dunklen Seite des Tagesablaufs geschrieben werden.

Termin: 07.01.2023, Foyer Kammerspiele



Nighthawks

Foto: Christina Iberl

# Lyrik ecke

## Weihnachtszeit

Seit Jahren hat's nicht so geschneit!  
Das rieselt, rinnt und häuft sich an,  
Daß man im Lande weit und breit  
Nicht Weg noch Steg erkennen kann.  
Die Stadt sieht wie ein Märchen aus.  
Hat jedes Häuschen, jedes Haus  
Ein Mützchen auf aus weißem Schnee,  
Das blitzt und blinkt im Sonnenschein,  
Als wär's von lauter Edelstein.

Und drinnen gibt's verschlossene Türen!  
Ein Zimmer, das das ganze Jahr  
Genau wie andre Zimmer war,  
Bekommt ein feierlich Gesicht.  
Oft ist's zur Dämmerung, als glitten  
Verstohlene Schritte hin und her,  
Man sieht ein heimlich huschend Licht,  
Als ob das Christkind drinnen war!  
Verschwiegene Päckchen kommen an,  
Die rascheln gar so wunderbar,  
Wenn kleine Finger daran rühren ...

Doch Mutter wehrt auf alle Bitten.  
„Nicht fragen, ‚s ist vom Weihnachtsmann!“

Ein unbestimmter Kuchenduft  
Liegt wunderbarlich in der Luft.  
Die Kinder schnuppern leis herum  
Und schau'n sich an und lachen stumm  
Und drücken sich am Schlüsselloch  
Die Nasen platt ...

O selge Zeit,  
Wenn Liebe sich im stillen müht  
Und nicht genug zu tun weiß,  
Wenn mitten unter Schnee und Eis  
Die Blume des Erbarmens blüht,  
Wenn jubelnd sich die Glocken schwingen  
Und jedem, der es hören will,  
Die süße Weihnachtsbotschaft bringen.  
„Das Christkind kommt, seid froh und still!“

Anna Ritter

(23. Februar 1865 in Coburg - † 13. Oktober 1921 in Marburg)

## Ortsteile und Gemeinden

### Ortsteil Dreißigacker

#### Jahresrückblick: Leben im Dorf

Es weihnachtet. Wir kommen zur Ruhe, lassen die Weihnachtsfreude ins Herz. Wir beenden die Fehden und schauen auf das, was wir haben - unterm Baum und überhaupt - und auf das, was bleibt.

Der imposante Baum an der Unteren Linde, und damit Advents- und Weihnachtsstimmung im öffentlichen Raum, verdankt sich wie im letzten Jahr der Baufirma Greiner. Wir sagen DANKE. Auch der Rückblick auf 2022 mit seinen vielfältigen Herausforderungen begann so wie das Jahr jetzt endet: mit Baum und Spendenaktion - hoffnungsvoll, engagiert und solidarisch.



Foto: A. Reukauf

Wir erinnern uns: Freunde der Dorfgalerie stellten über den Jahreswechsel gemeinsam aus, beteiligten sich wie die Vereine und engagierte Einzelpersonen an der erstmals stattfindenden Spendenaktion gegen den Hunger in der Welt. Diese erbrachte

immerhin die Summe von 941,42 € für die Welthungerhilfe und wurde, wie angekündigt, auch noch privat verdoppelt. So voller Tatendrang und Zuversicht hätte es weitergehen können, trotz der allgegenwärtigen Corona-Gefahr. Doch dann kam der brutale Überfall auf die Ukraine, der törichte wie hilflose Versuch Russlands, Einfluss zu wahren mit militärischen Mitteln. Der Schock hält an, so wie der Verteidigungswille der Ukrainer, der noch größer ist als der Wunsch nach Frieden.



Foto: Martina Greifzu

Diese Aufnahme ist nicht vom Krieg aus den Nachrichten, sondern aus unserem Stadtwald. Dort fiel die Jagdhütte an der Schülersruh am 14. März einer mutmaßlichen Brandstiftung zum Opfer. Nicht nur in der Festwoche im Juni 2011 verlebten die Dreißigäckerer dort zünftige Feste und schöne Stunden ... Seit vielen Jahren sorgt indes Galerieleiter Karl Thränhardt mit seinem Team und seinen Verbindungen in Künstlerkreise für interessante, vielseitige und anspruchsvolle Ausstellungen im Flur des Dorfgemeinschaftshauses Dreißigacker. 2022 begann mit Arbeiten des renommierten Theatermalers Bernd Schiller. Von April bis Juni zeigte Hartmut Pfannschmidt Fotografien unter dem Titel VIER JAHRESZEITEN. Mitte des Jahres erfüllte sich Thränhardt mit Fotos von Peter Ruszwurm einen ganz besonderen Wunsch zur Jubiläumsschau. Abgelöst wurde diese durch Malerei und Druckgrafik von Andreas Stapf aus Themar.



Foto: Wolfgang Swietek

Und Ende des Jahres dann das Dreißigäckerer Eigengewächs: Arbeiten aus dem Dorf. Nicht nur zur Vernissage (hier im Bild) war der Zuspruch groß. Die 17 Aussteller und ihre Gäste waren positiv überrascht von der Resonanz. Nach Malerarbeiten im neuen Jahr gibt es für die Dorfgalerie neue Pläne.



Foto: A. Reukauf

Familie Triebel bescherte uns in Eigenregie den Brunnenschmuck zu Ostern.



Foto: Ines Pehrson

Auch das Frühlingsfest war ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt an der frischen Luft. Die Veranstalter, der Ostermarktverein in Zusammenarbeit mit den üblichen Aktivposten des Dorfes, zogen eine positive Bilanz.



Foto: Ursula Brichta



Zu Pfingsten konnte nach mehrjährigen Sanierungsarbeiten auch unsere historische Orgel auf der 2. Empore wieder in den Dienst gestellt werden. Und das ohne Fördermittel! Die Kirchengemeinde gab ein Fest. Unser Dank gilt vor allem Orgelbauer Ulrich Blumenstein aus Greiz und den Spendern.



Foto: Martina Greifzu

Ein Gedenkstein auf blutgetränktem Boden. Das Bauernkrieg-Jubiläum 2025 wirft seine Schatten voraus. Die hiesigen Geschichtsinteressierten wollten zu den Ersten gehören, die in Thüringen daran erinnern. Der Ortsteilrat unterstützte die Initiative des Dorfgemeinschaftsvereins mit 500 €. Die beiden überdachten Bushaltestellen in der Herpfer Straße sind eine Investition der Stadt Meiningen hier oben und machen den ÖPNV attraktiver.



Die Liegebank auf der Naturschutzfläche am alten Feuerwehrbassin wurde dem Ortsteilrat von der Ortsteilbürgermeisterin bereits 2021 aufgenötigt, vom Gemeindearbeiter Lothar Schleicher aufgestellt und entdeckt wurde sie auch...



Foto: privat

Aus dem OTR-Budget 2021 wurde auch noch die rustikale Sitzgruppe in der Oberen Schönen Aussicht bezahlt und von Peter Schlieve, Florian Klein und Frank Eberwein im Sommer aufgestellt. Die Wanderer mag es freuen und uns, wenn sie ihren Müll mitnehmen.

Auf Initiative des Ortsteilrates gab es einst auch die Bank an der Friedenseiche. Nur der Baum dort hat es schwer. Im letzten Winter gab es eine Nachpflanzung.



Foto: Martina Greifzu

Doch ohne regelmäßige Bewässerung hätte es die neue Eiche nicht durch den trockenen Sommer geschafft.

### Die Kirmes 2022 - eine sportliche Leistung!

Bereits im Vorfeld schmückten die Dreißigäckerer ihre Grundstücke und Fassaden.



Foto: privat

Die Sieger im Wettbewerb, Familie Esser in der Bettenhäuser Straße, wurden mit einem lebenden Ferkel belohnt. Die Wahl fiel der Jury nicht leicht. Platz 2 ging an Hübweins von der Wurschtfettinsel, Platz 3 an Familie Wintzer.



Foto: Flashsmile

Das aktuelle offizielle Kirmesfoto zeigt eine junge Kirmesgesellschaft, die ihre Sache angesichts der fehlenden Erfahrung aus der Corona-Pause wirklich sehr gut gemacht hat.



Foto: Martina Greifzu



Foto: Martina Greifzu

Nach drei tollen Tagen im Festzelt und in der Kirche ging unser Hochfest „Eine wie keine“ zu Ende. Am Sonntag spielte „Böhmisch gstört“ auf und alle, die es wollten, kamen auf ihre Kosten. Die Dreißigäckerer können es noch.

**Zum Fußball:**



Die Saison 2022 / 2023 begann für unsere erste Mannschaft mit einem 3:2 Sieg in Jüchsen. Auch danach konnten einige Spiele erfolgreich gestaltet werden und man fand unsere Empor nach 7 Spieltagen auf dem 3. Tabellenplatz wieder. Danach leistet sich unsere junge Mannschaft um Trainer Sascha Kellner eine längere Schwächephase. Diese konnte jedoch vor der Winterpause mit 4 Punkten aus den Spielen gegen Jüchsen und Vierzehn beendet werden und so liegt man auf dem 9. Tabellenplatz in der Kreisoberliga Rhön-Rennsteig. An die Leistungen der letzten Spiele gilt es im Frühjahr anzuknüpfen, dann sind noch einige Punkte für den Klassenerhalt möglich. Für unsere Zweite ist diese Saison eine echte Mammutaufgabe. So hat man doch in dieser Spielzeit genauso viele Spiele wie die erste Männermannschaft. Leider konnte unsere Zweite noch nicht viel Zähl-

bares verzeichnen und man befindet sich auf dem vorletzten Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse. Hier gilt es weiterzumachen, den Spaß am Fußball zu behalten und das Jahr 2023 mit neuer Energie anzugehen.



Im Nachwuchs haben wir in dieser Saison 5 Mannschaften gemeldet, worauf man als eigenständiger Dorfverein stolz sein kann. So ist es uns auch im Sommer gelungen, eine neue Bambini-Mannschaft zu gründen. Wir sind stolz auf die Leistungen, die unsere Junioren jedes Wochenende abliefern. Es macht Spaß dabei zuzusehen, wie unsere jungen Spieler sich entwickeln und welche Freude sie am Fußball haben. Zur Winterpause belegen unsere A-Junioren den 5. Tabellenplatz, unsere C-Junioren den 2. Tabellenplatz, unsere D-Junioren den 3. Tabellenplatz und unsere E-Junioren den 4. Tabellenplatz. Bei den Bambinis wird noch ohne Ergebniswertung gespielt. Wir sagen DANKE an alle Spieler, an alle Trainer, an alle Sponsoren, an alle Helfer und an alle Fans.

*Wir wünschen frohe Weihnachten und gesundes neues Jahr 2023*

*Im Namen des Empor-Vorstandes*



Im Rahmen seiner maritimen Vortragsreihe berichtete Kapitän René Hennig im Oktober im Langen Bau über den Lebenslauf eines Hurricanes, die Entstehung und Aufbau bis zu den Auswirkungen auf See und an Land. Kapitänsbereichte, eigene Erfahrungen und meteorologische Navigation im Einflussbereich dieser Stürme gaben seinem Vortrag einen authentischen Charakter.



### Die Feuerwehr-Aktiven vom Stützpunkt Dreißigacker

waren nicht nur zu diversen Einsätzen gerufen, auch die Dorfeste auf dem Sportplatz wurden mit Vorführungen und Schaulübungen bereichert. Das kam ganz groß an beim Frühlingsfest, bei der Kirmes, beim Martinstag.

Daher wurde in diesem Jahr der Jugendfeuerwehr unter Leitung von Juliane Thomas eine Prämie für die Nachwuchsarbeit vom Ortsteilrat zuerkannt.



Auch macht uns die Feuerwehr in diesem Jahr auf vielfachen Wunsch das Angebot, am 7. Januar die Weihnachtsbäume zu entsorgen. Wer das möchte, muss bis 9 Uhr den abgeschmückten Baum zur Abholung an die Straße stellen. Ab 17 Uhr wird mit selbigen am Sportplatz dann ein Feuerchen entfacht, wo man sich trifft. Allerdings, seinen Weihnachtsbaum bis Lichtmess zu behalten und dann selbst zu verwerten ist immer auch legitim. Neuigkeiten gibt es aus der Dorfbibliothek zu berichten. Künftig hält dieses Angebot ein Dreierteam für Dreißigacker am Laufen. Auch ändern sich im neuen Jahr die Öffnungszeiten für die Ortsbücherei im Langen Bau. Immer Dienstag von 15 - 17 Uhr werden Sie künftig als Leser erwartet von Marianne Wagner, Ute Köhler oder von unserer langjährigen Bibliothekarin Doris Böttner, die aber wohl erstmal zu einer ausgedehnten, wohl verdienten Urlaubsreise aufbrechen wird. Neben der Ausleihe funktioniert aber auch noch einiges mehr im Dorfgemeinschaftshaus als öffentlicher als vorzeigbarer Amtssitz und privater Treffpunkt, Feierort, Veranstaltungsraum. Und bei diesen beiden laufen die Fäden zusammen.



Birgit Weber und Wolfgang Kleffel sind ein absoluter Glücksfall für Dreißigacker und sie sorgen gemeinsam für das Haus in guten wie in schlechten Zeiten. Daher hat der Ortsteilrat in seiner letzten Sitzung auch über eine Zuwendung an die tüchtigen Frauen vom Dorfgemeinschaftsverein entschieden: Brigitta Kretzer, Iris Nenke, Doris Böttner, Birgit Weber, Ute Köhler und Gabriela Krüger sind gemeint, sowie über eine Prämie an den Sportverein zur Nachwuchsförderung und Wolfgang Kleffel wurde in Abwesenheit einstimmig zum Dreißigackerer des Jah-

res gewählt - auch wenn seinem Herzensprojekt „Photovoltaik auf's Dach“ die nötigen Stimmen fehlten.



Werbe-Entwurf: Diana Bohn

Im neuen Jahr wird wieder zur Blutspende aufgerufen - nicht zum ersten Mal und nicht zum letzten Mal. Und auch der Spontentisch im Advent zugunsten der Welthungerhilfe soll zu so einer schönen wie notwendigen Tradition werden. Geben ist seliger denn nehmen und etwas Unternehmen im Rahmen eigener Möglichkeiten verringert das Gefühl der Machtlosigkeit. Gäste und Gastgeber in der Adventsstube haben sich eingebracht, wie bei den Terminen zuvor und danach.



Foto: Martina Greifzu

Auch mit Schnee bei Tageslicht macht unser Gemeinschaftsbaum was her. Wir wissen es ja, dass der Winterschnee nicht nur reizvolle Seiten hat, die aber eben auch.

**Frohe Weihnachten!**

Kommen Sie gut durch den Winter! Und auf ein Neues!

**Annelie Reukauf**

**Ortsteilbürgermeisterin Dreißigacker**

Ortsteilbüro Dreißigacker

Tel.: 0151 42213-143

dreissigacker@ortsteil.meiningen.de

## Ortsteil Henneberg

### Lichterfest im Kindergarten Henneberg

Anfang November startete unser Mikroprojekt „Lichterfest“, welches wir mit einem finanziellen Zuschuss vom Landesprogramm für Solidarisches Zusammenleben der Generationen gefördert bekamen. Der Höhepunkt und gleichzeitig der Abschluss unseres Projekts sollte am 6. Dezember ein großes Lichterfest bilden.

Unsere Vorbereitungen begannen schon beizeiten ... unsere Vorschüler bastelten Einladungen für alle Henneberger Grundschüler. Diese waren mit ihren Familien natürlich recht herzlich zum Fest eingeladen.

Gleichzeitig begannen unsere Zwergenkinder ein umfangreiches Programm einzuüben, welches den Eltern vorgespielt werden sollte. Weiter ging es dann Ende November mit unseren Bastelstunden an mehreren Nachmittagen, wo jedes Kind die Möglichkeit hatte, mit seinen Eltern oder auch Großeltern eine einzigartige Laterne zu basteln.



Mit Begeisterung waren die Kinder beim Backen der Weihnachtsplätzchen in Rosis Speiseexpress dabei. Dabei wurden die Erzieher durch einige fleißige Eltern unterstützt. Ein großes Dankeschön geht an Bianka Schilling, die Inhaberin der Speiseküche, die dies möglich machte. Wir durften ihre Einrichtung nutzen, sie stellte alle Materialien zur Verfügung und übernahm die Vorbereitungen. Das Backen kam sehr gut bei den Kindern an.

Sie freuten sich über all die selbstgebackenen Plätzchen und Früchtespieße.



Am 5. Dezember ging es dann mit dem gemeinsamen Backen eines Nusskuchens weiter. Auch hier waren die Kinder wieder mit Feuereifer dabei. Jedes Zwergenkind durfte mithelfen. Einige wogen mit ein bisschen Hilfe das Mehl ab, andere schlugen die Eier auf und die Kleinsten rührten den Teig kräftig durch.

Am selben Tage waren alle Kinder mit ihren Eltern recht herzlich von Frau Müller-Abt in die Kirche von Henneberg zur Christenlehre eingeladen. Diese erzählte uns dort von den guten Taten des Heiligen Nikolaus. Es war eine gelungene Veranstaltung und wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich.



Und dann war es endlich soweit, der herbeigesehnte 6. Dezember stand vor der Tür.

Wegen des schlechten Wetters musste unser Fest leider nach drinnen verlegt werden. Dafür stand uns die „Schwarze Henne“ zur Verfügung. Mit Hilfe des Jugendclubs war diese geschmückt worden und strahlte in voller Pracht. Überall hingen Lichtergirlanden. Auch unsere gebastelten Laternen kamen jetzt zum Einsatz. Sie dienen als Dekoration auf den Tischen. Unsere leckeren Plätzchen und den selbstgebackenen Kuchen konnte man wieder entdecken. Er wurde auf dem Buffet serviert. Des Weiteren gab es auch Stollen, belegte Brötchen, Würstchen und Kinderpunsch. Für die Erwachsenen stand auch Glühwein bereit.

Das Lichterfest war sehr gut besucht. Viele Familien brachten auch die Großeltern mit. Die eingeladenen Grundschüler erschienen zahlreich mit ihren Eltern. Den Höhepunkt des Abends bildete natürlich unser eingeübtes Programm. Unsere Vorschüler konnten besonders durch ihre wunderschön vorgetragenen Lieder und Gedichten überzeugen. Zur unser aller Überraschung hat auch noch der Nikolaus, zu dem unser Burgclub einen besonderen Draht hat, die Zeit gefunden, um uns zu besuchen. Er hatte sogar einen großen Sack mit Geschenken dabei. Alles in allem war unser Fest ein voller Erfolg. Bei einem Glas Punsch ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Ein Dankeschön an alle, die uns bei den Vorbereitungen und der Durchführung aller Veranstaltungen unterstützt haben. Bedanken möchten wir uns noch für all die vielen Spenden, die uns von Seiten der Eltern und Gäste unseres Lichterfests erreicht haben.

## Was war sonst noch los?

### Theaterbesuch

Trotz unserer vielen Termine haben unsere Schulanfänger auch noch die Zeit gefunden, das Theater in Meiningen zu besuchen. Dort sahen wir uns „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel an“. Die Kinder hatten bei der Vorstellung viel Spaß. Ganz begeistert waren sie von dem „Pferd“ Nikolaus, welches im Stück auch eine wichtige Rolle spielte.



Doch bevor es ins Theater ging, machten wir einen kleinen Abstecher in die Bibliothek. Dort stöberten die Kinder durch die Regale und fanden viele tolle und spannende Bücher. Besonders interessiert waren sie an der Geschichte einer post-austragenden Kuh namens Lieselotte. Diese Geschichte lasen wir dann gemeinsam und konnten recht herzlich darüber lachen.



Das Jahr neigt sich zu Ende. Es war ein aufregendes, aber auch schönes Jahr.

Wir wünschen allen Meininger Bürgern und vor allem unseren Einwohnern von Henneberg ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.



## Weihnachtsfeier des DRK-Ortsvereins Henneberg

Der DRK Ortsverein Henneberg lud am Sonntag, dem 27.11.2022, am 1. Advent zur Tradition gewordenen Weihnachtsfeier alle Senioren und Seniorinnen sowie Mitglieder ein. Bei Kaffee, Plätzchen und Stollen fühlten sich die zahlreich erschienenen Bürger und Bürgerinnen sichtlich wohl.

Die Mitglieder vom Jugendrotkreuz des Ortsvereins boten ein sehr schönes Programm dar.

Der Bibraer Männerchor umrahmte das Ganze musikalisch mit wunderschönen Advents- und Weihnachtsliedern. Alle Anwesenden verlebten angenehme und gemütliche Stunden.

Es gab nette Gespräche und damit wurde ein Beitrag zum sozialen Kontakt zu unseren Mitbürgern geleistet.

Die DRK-Vorsitzende, Frau Renate Danielzik und der gesamte Vorstand des DRK OV wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, Zeit zum Nachdenken über Vergangenes und ein wenig Glaube an das Morgen.

### Der Ortsverein des DRK Henneberg



## Ortsteil Herpf

### Aus der Ortsteilrats-Sitzung

#### Mehrgenerationenplatz am Herpfer Waldstadion

Der Herpfer Ortsteilbürgermeister und sein Ortsteilrat luden am vergangenen Mittwoch (16.11.2022) um 18 Uhr ins Herpfer Kulturhaus zu einer Vorstellungsrunde für interessierte Bürger ein.

Ortsteilbürgermeister Uwe Achtelstetter begrüßte die Gäste sowie Sascha Kellner und Mareike Menz vom Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Meiningen und äußerte sich erfreut über den Fortschritt des Vorhabens.

Seit langer Zeit ist bereits im Meininger Ortsteil Herpf regelmäßig zu öffentlichen Sitzungen des Ortsteilrates der Wunsch nach einem Spielplatz geäußert wurden. Der Ortsteilrat machte sich viele Gedanken darüber was geschaffen werden kann, um nicht nur den Kleinen sondern auch den größeren Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen einen Ort anzubieten, wo man sich treffen und dem Alltag ein wenig entfliehen kann.

Bevor es in die Details ging machten sie sich bereits sehr viele Gedanken, um überhaupt einen geeigneten Ort bzw. ein Gelände zu finden, was die Gemeinde nicht erst kaufen und groß herrichten muss, ebenso wenig sollte es die evtl. umliegenden Anwohner belästigen.

Nichts desto trotz fand ihr Anliegen im Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen in der Stadt Meiningen großes Gehör. Gemeinsam kamen beide Bereiche nach langem Für und Wider überein, das Gelände am Rand des Waldes am Eichig, direkt neben dem Herpfer Waldstadion für dieses Projekt perfekt ausbauen zu können.

Sascha Kellner teilte mit, dass es sich bauordnungsrechtlich sehr schwierig gestaltete, ein Grundstück zu finden, da Einiges zum Biotop gehöre.

„Auch ich war anfangs nicht für diese Stelle“ ließ er wissen. „Doch“, so Kellner weiter, „führt das Vorhabend zu einem Mehrwert für den Sportverein und auch den Schulstandort wird es stärken“

Wie in vielen Orten in der Umgebung wollte man auch für das Herpfer Vorhaben gerne Fördermittel bei der Regionalen LEADER Aktionsgruppe (RAG) beantragen. Wofür ein Anfangsentwurf von Kellner und erste Ansätze vorgebracht werden mussten.

Von Seiten des Fördermittelgebers gab es relativ rasch eine Zusage und so konnte nun detaillierter vorgegangen werden. Mareike Menz erstellte daraufhin einen ausführlicheren Plan nach den Wünschen des Ortsteilrates unter Berücksichtigung der Kosten und Vorschriften für einen solchen Platz und führte erste Gespräche mit Spielzeughherstellern usw.

Mareike Menz nutzte die Vorstellungsrunde und erläuterte sehr gerne die im Kulturhaus offen ausliegenden Pläne.

Sie teilte mit, dass sie so gut es geht sämtliche, vom Ortsteilrat angebrachte Wünsche versucht hat so gut es geht umzusetzen. „Bedenken muss man natürlich auch den finanziellen Spielraum“, betonte Menz gleich zu Beginn.

Schön zu sehen sind sämtliche Spielgeräte zum klettern und rutschen für die Kleinen so ca. ab 4 Jahren, ein Sandspiel mit Kran, ein Kreis zum Balancieren und auch ein Trampolin.

Ein Volleyballfeld sowie ein Basketballplatz mit einem Korb, „hier kann man alleine oder auch zu viert oder fünft bequem spielen“ erläuterte Menz.

Etwas ganz Besonderes hat man sich hier beim Volleyballplatz einfallen lassen. Das Netz ist ganz leicht abzumontieren, zwei kleine Fußballtore, die vom Sportverein bereits vorhanden sind, werden rasch aufgestellt und schon finden sich die Kinder und Jugendlichen in einer Beachsoccer-Arena wieder. „Das ist komplett neuartig und gibt es so hier in der Gegend überhaupt noch nicht“ freute sich die verantwortliche Mitarbeiterin.

Für die sportlich gebliebenen Älteren oder die, die es noch werden wollen ist ein Geräteparcour angedacht. Der selbstverständlich aufgrund der Lage auch für Trainingseinheiten im Sportverein nutzbar sei.

Zwei moderne stabile Hängematten fand die Planerin sehr passend am Rand des Areals, da man von hier aus wunderschön die Aussicht über Herpf genießen und entspannen kann.

Was auch zum längeren Verweilen natürlich neben zahlreichen Bänken und auch teilweise überdachten Sitzmöglichkeiten nicht fehlen darf ist ein Grillplatz. Hier hat man sich die Variante einer Grillecke mit Sitzmöglichkeiten überlegt.

Sascha Kellner fügte hier hinzu, dass diese allerdings verschließbar angedacht ist um Vandalismus zu vermeiden und auch der Gefahr aus dem Weg zu gehen, dass wahllos Feuer gemacht wird, gerade in der Nähe des Waldes schien diese Variante die sichere.

Kurz war es still im Saal des Herpfer Kulturhauses, doch dann rieselten die Fragen und Anregungen der interessierten Bürger, die aus allen Bereichen und auch Altersgruppen her kamen um sich die Pläne anzuschauen.

Zur ersten Frage einer Bürgerin bezüglich der bereits an dieser Stelle vorhanden Parkplätze konnte Sascha Kellner bereits zufriedenstellende Antworten geben. So hat man sich schon Gedanken gemacht, um weiterhin genügend Parkmöglichkeiten am Waldstadion vorhalten zu können. „Es ist angedacht unterhalb des Sportlerhäuschens Parkflächen zu schaffen. Nachgedacht werden kann auch über ein Flächenankauf, hier müsste man allerdings damit rechnen eine Ausgleichsfläche zu schaffen, aber soweit soll jetzt noch nicht gedacht werden“ so Kellner. Erstrangig in der Planung war hier die Schaffung des Mehrgenerationenplatzes.

Sascha Kellner betonte während des Abends öfter, dass es ein dauerhafter Prozess sein wird, man kann vieles im Nachhinein dazu konstruieren, bauen oder ähnliches, aber erst einmal sollten solche Fragen wichtig sein wie: Wer kümmert sich?, Wie wird es angenommen?, Wieviel ist es den Bürgern wert? und dass man eine Gemeinschaft schafft. Tatsächlich Fragen, die heutzutage schwer kalkulierbar und nicht planbar sind, aber nur so kann aus einem solchen Projekt was richtig Großes werden. „Über noch mehr Parkmöglichkeiten kann man sich noch Gedanken machen, wenn die vorhandenen Flächen wirklich nicht reichen.“ So der Stadtmitarbeiter weiter.

Ebenso verhält es sich mit einem Zaun ringsherum um das gesamte Areal. Was ebenfalls ein Bürger angefragt hatte. „Auch dieser wäre momentan zu teuer, könnte aber, falls es gar nicht funktioniert im Nachhinein in die Planung genommen werden“, so Kellner, „Auf jeden Fall werden Boller auf beiden Seiten aufgestellt.“

Ein wichtiger Einwand kam vom langjährigen und erfahrenen Gemeindearbeiter Lothar Schleicher bezüglich des vielen San-

des auf dem Areal. „Wie stellt man sich die Sauberhaltung vor? Wir als Gemeindearbeiter haben gar nicht mehr die Zeit auch hier noch Kippen, Scherben, Müll etc. aus dem Sand zu suchen. Warum setzt man als Fallschutz hier nicht diese roten Schutzmatten, wie auf dem Schulgelände ein?“

Achtelstetter und Kellner räumten hier ein, dass die Sauberhaltung nicht alleine auf den Stadtservice und den Sportverein lasten soll. Kellner betonte hier wieder den Wunschgedanken der „Gemeinschaft“ die sich hier finden muss.

Vorstandsmitglied des Herpfer Sportvereins Thomas Friedrich konnte hier auch etwas einbringen, nämlich dass der Volleyball abgedeckt werden soll, hier seien schon Möglichkeiten angedacht. Er meinte allerdings auch, dass vielleicht da wo kein Sand benötigt wird, dieser minimiert und durch Matten ersetzt werden kann. „Natürlich ist ein Sandspiel mit Kran absolut top, aber da wo geklettert und gerutscht wird, könnte anderer Fallschutz genutzt werden“.

Mareike Menz nahm dies zur Kenntnis und wird es in den Plan versuchen einzuarbeiten unter Berücksichtigung des Kostenplanes.

Karin Wittkowski, die Vorsitzende des Landfrauenvereins Herpf meldete sich zu Wort und war sehr angetan von den Plänen, allerdings fand sie „die Hängematten etwas witzig, kann man nicht normale Bänke oder überdachte Sitzmöglichkeiten aufstellen?“.

„Diese sind natürlich im Plan ausreichend vorhanden“, antwortete Menz. Die Hängematten sollte man sich aber nicht wie im Hausgebrauch üblich vorstellen, sondern es handelt sich hier um stabile, ähnlich wie die beliebten Nestschaukeln, geflochtene Hängematten, was das ganze Projekt durchaus auflockernd und modern erscheinen lässt.

Viel gegrummelt gab es wegen des angedachten Materials. Die Stadtentwickler entschieden sich mit Zustimmung des Ortsteilrates für Spielgeräte aus Holz. Viel Metall ist natürlich auch dabei.

Doch viele anwesende Bürger hätten gerne Kunststoff oder Metall, da die Verletzungsgefahr ihrer Meinung nach nicht so hoch sei.

„Bei Holz können Ecken und Kanten abbrechen, wo die Kinder sich verletzen können. Es kann mutwillig angesägt oder anderweitig werden“ bemerkte ein Bürger lautstark.

Die anwesenden Vertreter der Herpfer Grundschule berichteten, dass ihre Spielgeräte leider sehr oft gesperrt werden müssen, da wieder an irgendeiner Verschraubung was kaputt gegangen ist. „Hier sollte man doch auf Erfahrungsberichte zurückgreifen“ kam der Rat aus der Runde.

Mareike Menz versicherte an dieser Stelle schon jetzt, dass die Wahl auf den Hersteller mit der längsten Garantie der Haltbarkeit gefallen war.

Sascha Kellner fügte hinzu, dass Metall, Kunststoff und auch Holz alles Vor- und Nachteile habe, aber an dieser Stelle, „direkt am Waldrand, gehört meines Erachtens Holz und Schwachstellen werden auf jeden Fall genau geprüft“. Zustimmung fand er hier vor allem beim Ortsteilrat und einigen anderen Bürgern.

Auch zum Thema Beschädigungen an den Geräten oder gar Vandalismus konnte Thomas Friedrich die Gemüter etwas beruhigen.

„Es ist von Seiten des Sportvereins eine Videoüberwachung geplant“ klärte er die Runde auf.

Zum Abschluss vermisste ein Bürger noch eine alt übliche Schaukel. „Meine Tochter schaukelt sehr gerne, die fehlt mir schon sehr in dem Plan.“

Andere Bürger wiederum wünschten sich noch eine Tischtennisplatte.

Mareike Menz nahm diesen Wunsch auf und wird es prüfen, ob hier kostenseitig noch etwas machbar ist.

Sascha Kellner warf hierzu noch ein, „sollte es den finanziellen Rahmen sprengen, kann man eine solche Platte gerne mit

Sponsorengeldern jederzeit nachrüsten - wie gesagt ein dauerhaft wachsender Prozess“.

Mareike Menz erläuterte zum Thema Schaukel, dass diese von ihrer Seite bewussten weggelassen wurde, da eine solche bereits auf einem anderen Spielplatz in Herpf vorhanden ist und diese beiden Plätze sich schon erheblich unterscheiden sollten.

Die wichtigste Frage aller Fragen stellte eine Bürgerin zum Schluss „Wann wird denn dieser Platz entstehen?“

Hierauf verkündeten die Stadtentwickler, dass dieses Jahr noch die Baugenehmigung gestellt werden soll und alle weiteren Schritte schnellstmöglich abgearbeitet und nächstes Jahr im Sommer schätzungsweise begonnen werden kann.

Hierbei kamen alle Beteiligten überein, die Anregungen und Hinweise rasch zu bearbeiten und sich in dieser Form noch einmal zusammen zu setzen.

Der Ortsteilbürgermeister Achtelstetter setzte somit einen weiteren Vorstellungstermin fest für den 30.11.2022 um 18 Uhr. Hier sind wieder alle interessierten Bürger herzlich eingeladen die umgesetzten Pläne der Stadtentwickler zu verfolgen.

Sehr interessant und gleichzeitig freudig erstaunt nahmen die Bürger die Information von Frau Menz am Rande des Themas Mehrgenerationenplatz auf. Sie erläuterte auf Anfrage der Redaktion kurz, dass der in die Jahre gekommene Spielplatz am Lerchenweg ebenfalls neue Spielgeräte bekommt. So soll bereits in der 50. - 51. KW dieses Jahres zu der vorhandenen Wippe und Schaukel ein Sandtisch für die Kleinen, ein Drehschiff und ein Klettergerüst aufgestellt werden.

Es tut sich was in Herpf.



3D-Ansicht Vorentwurf Mehrgenerationenplatz

## Adventskonzert in Herpfer St.-Johannis-Kirche

Zum ersten Advent lud der Herpfer Kirchenchor unter Leitung von Silvio Wild zu einem Adventskonzert ein.

Ein kurzweiliges Programm mit zum Teil auch bekannten Weihnachtsliedern.

„Ich klopfe an und bringe Heil und Segen...“ erklangen die ersten Töne des Herpfer Kirchenchores.

Und genauso harmonisch sollte die Abendstunde im Schein der Kerzen im Herpfer Gotteshaus vergehen.

Nach langjähriger Zwangspause freute sich Silvio Wild wieder gemeinsam mit den Männern und Frauen des Kirchenchores ein wenig Weihnachtsstimmung zu verbreiten. Dies ist ihnen wahrhaftig gelungen.

Nicht wie üblich stand der Kirchenchor oben auf der Empore vor der wunderschönen herrlich klingenden Orgel, sondern ganz nah an der Gemeinde, hinter dem 1. Kerzenlicht ihres schön geschmückten Adventskranzes. Schließlich sollte es ein gemeinsames Adventskonzert sein.

Gerne sangen die zahlreichen Gäste zu bekannten Liedern wie „Alle Jahre wieder“ oder „Tochter Zion“ einladend mit. Mit ebenso viel Freude lauschten sie aber auch den Gesängen und Orgelspielen wie „Qu s'ens vont ces gais Bergers“.

Wieviel Freude die 6 Männer und 11 Frauen an ihren Darbietungen hatten, konnten die Gäste nicht nur sehen und hören, sondern auch spüren.

Regelrecht Gänsehaut konnte man verspüren, während am Ende das Lied „O heilige Nacht“ mit absoluter Begeisterung aufgeführt wurde.

Zum Abschluss lud Pfarrer Sebastian Wohlfarth und der Kirchenchor die Gäste zu einer Tasse Glühwein oder Tee und Plätzchen ein.

So konnten Gespräche geführt und positive Feedbacks ausgetauscht werden. Mit hoch lobenden Worten verabschiedeten sich die Gäste in den Sonntagabend.

Am 11.12.2022 findet ein Familiengottesdienst statt, zu dem der Pfarrer alle Gäste auch herzlich einlädt.



## Weihnachtsstimmung in Herpf

Bereits vergangenen Samstag vor dem 1. Advent lud der Herpfer Kindergarten zu einem Haus- und Hof- Weihnachtsmarkt ein. Hier gab es allerlei Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes. Während sich die Eltern gemütlich bei einem heißen Glühwein und Fettabrot unterhielten und die gebastelten Weihnachtsdekorationen bestaunten, ließen sich die Kleinen die Waffeln und den Kuchen schmecken. Nicht nur die von Eltern und Erziehern gebastelten Kunstwerke wurden tüchtig gekauft, auch der selbstgemachte Kochkäse fand reisenden Absatz. Lediglich die bereits zur Tradition gewordenen Tombola fehlte den Gästen, aber auch dieses Jahr musste auf sie nicht verzichtet werden. Denn an diesem Samstag fand das Adventstreffen unter der Herpfer Linde statt und auch hier öffnete der Kindergarten noch einmal seine Türen und lockte mit tollen Preisen die Gäste zu ihrer Tombola ein.

Der Herpfer Landfrauenverein, der zu diesem Adventstreffen vor dem zweiten Advent eingeladen hatte, schmückte den Platz unter der Linde und rund um die Kirche himmlisch weihnachtlich. Das Backhaus glühte bereits den ganzen Samstag und die fleißigen Landfrauen und Landmännern wuselten umher. Es roch herrlich nach frischem Zwiebelkuchen und Glühweinduft stieg in die Nasen.

Und wem das nicht genügte, der konnte sich neben Waffeln, Köstlichkeiten vom Rost mit einem Stück Pizza aus dem Backhaus oder geräuchertem Fisch sättigen.

Damit es auch den Kleinsten etwas heimelig wurde, nahmen die Landfrauen sie mit in ihre kleine Märchenwelt. In der wunder-



schön weihnachtlich geschmückten Märchenscheune lauschten die Kinder auf Schlitten sitzend dem bekannten Märchen der Frau Holle, natürlich vorgetragen von Frau Holle persönlich. Sie sangen noch gemeinsam „Schneeflöckchen Weißröckchen“ als auf einmal zum Erstaunen aller, plötzlich von oben herab der Weihnachtsmann kam. Die Kinder freuten sich, setzten sich auf seinen Schoß und erzählten ihre Wünsche. Gerne nahm der Weihnachtsmann sie dann alle mit aus der Märchenscheune zum Festplatz. Und draußen schüttelte Frau Holle fleißig ihre Betten, aber nein es kam kein Schnee, es rieselte Bonbons für die Kinder und Frau Holle wünschte alle eine himmlische Adventszeit und besinnliche Weihnachten.

Für musikalische Unterhaltung sorgten die Bläserkids aus Stepfershausen und Herpf. „Wenn jetzt nicht auch der Letzte in Weihnachtsstimmung gekommen ist bei diesen wundervollen Klängen, weiß ich aber auch nicht weiter.“ Mit diesen Worten bedankte sich Karin Wittkowski, Vorsitzende des Landfrauenvereins, bei den Jugendlichen für ihren Auftritt.



## Ortsteil Walldorf

### Adventszeit in Walldorf

#### Wege leuchten, wo wir uns die Hand reichen, Hoffnung kann wachsen, wo Zuversicht trägt.

Das Jahr 2022 neigt sich seinem Ende entgegen.

Wer hätte gedacht, dass uns nach Corona neue Probleme belasten - die Energiekrise macht uns jetzt das Leben schwer.

Die Welt, unser Umfeld und auch die Menschen haben sich mit den Herausforderungen der letzten beiden Jahre verändert. Vieles, was unser bis dahin gewohntes Leben ausgemacht hat, ist anders geworden.

Aber: Weihnachten steht unmittelbar bevor - Weihnachten ist für die meisten Menschen das schönste Fest des Jahres. Es gibt uns an den besinnlichen Tagen Gelegenheit, in Ruhe auf Dinge zu blicken, die uns wirklich wichtig sind.

Gesundheit und Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit sowie ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir alle nicht dankbar genug sein können.

Mein besonderer Dank gilt besonders den Menschen, die ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen - sei es bei der Feuerwehr, der Polizei, dem Rettungsdienst, den Krankenhäusern, den Pflegediensten und den Senioreneinrichtungen. Aber auch den Beschäftigten im Handel, den Kindergärten und Schulen gilt ein besonders Dankeschön.

Ich möchte die Vorweihnachtszeit zum Anlass nehmen, um auch all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unseren Ortsteil weiter zu gestalten. Ohne Sie alle, die in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich tätig sind, wäre Walldorf nicht das, was es ist.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die für unseren Ortsteil - gleich in welcher Funktion und auf welche Art und Weise - arbeiten, sich mit Ideen einbringen und sich hier zu Hause fühlen. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

„Die Zukunft wird sein, was wir gemeinsam daraus machen.“ Nur gemeinsam können wir die Phase der Unsicherheit, der Einschränkung und Sorgen überstehen.

Vor uns liegt das Jahr 2023 mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, vor allem Gesundheit, einen guten Jahreswechsel, sowie ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2023, welches uns hoffentlich wieder bessere Zeiten bringen wird. Nutzen Sie die kommenden Tage zum Ausspannen und zum Kraft tanken für das, was in den nächsten Monaten kommen wird.



Etwas verhaltener als in den vergangenen Jahren, aber trotzdem schön, sind Häuser im Ort liebevoll mit Lichtern geschmückt.





In und um den Kressehof fand nach 2 Jahren endlich wieder unser Weihnachtsmarkt statt. Es war ein wunderschöner Nachmittag und für alle ein voller Erfolg. Ich bedanke mich bei unserem Gartenverein, Motorsportverein, Angelverein, Heimatverein, Kirchenburgverein und dem Schulförderverein sowie allen gewerblichen Ständen. Vielen Dank

unseren Erziehern des Kindergartens, dem Schulchor unter der Leitung von Herrn Ulf Prieß sowie dem Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Sabine Geretzki, die uns das Herz erwärmt haben. Dankeschön auch unserem Weihnachtsmann Michaela und Peter Götz, der zum Abschluss eine tolle Feuershow zeigte. Nicht zuletzt ein riesen Dankeschön meinen Sponsoren, die den Weihnachtsmann bei seinen Geschenken unterstützt haben: Luca Argento, Rainer Schöllig, die RhönRennsteigSparkasse, die TEAG uns meine Freundin Kerstin. Danke ganz besonders auch an Roland, die gute Seele des Kreschhofes und den Männern vom Stadtservice. Sie alle haben zum Gelingen unseres Marktes beigetragen. Teilnehmer und Besucher waren zufrieden und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Zum Abschluss des Tages gab es noch ein musikalisches Schmankerl. Auf der Kirchenburg gastierte der Männerchor aus Rohn unter der Leitung von Frau Ute Stockmann. Die Besucher der gut gefüllten Kirche wurden gut unterhalten. Das Konzert war der I -Punkt auf den wunderbaren Tag.



Weihnacht An der Klinge - seit dem 1. Advent kann man bei Frau Y. Rommel die ganze Woche im Selbstbedienungslädchen einkaufen. Wer noch ein Geschenk braucht, findet hier bestimmt etwas. Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung und viel Erfolg.



Der Feuerwehrverein Walldorf lud zum 1. Advent ein. Beim Glühwein, Bratwurst, Rostbrätel und Pommes konnte man sich am Feuer wärmen und viele Gespräche führen. Ich wünsche allen Kameraden und ihren Familien ruhige Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.



Am 10.12.2022 fand am Nachmittag die Weihnachtsfeier der Kinder des Sportvereins SV 1921 Walldorf e.V. statt. Nach dem Kaffeetrinken und der Würdigung der Trainer und Betreuer kam der Weihnachtsmann und brachte für jeden Sportler ein kleines Geschenk. Anschließend wurde sich im sportlichen Wettkampf gemessen.





Zur Weihnachtsfeier des SV 1921 Walldorf e.V. gab es Ehrungen für Mitglieder, die sich im Verein besonders engagieren. Herr P.Jugl und B. Hartung erhielten die Ehrennadel des Tfv in Gold.

Weitere Ehrungen:

Ehrennadel des Tfv in Bronze: N. Marschall, D. Angrisani, T. Forch, A. Werner

Gehrt wurden auch alle aktiven Übungsleiter und Betreuer der Mannschaften.

#### Kein Lausbubenstreich mehr ...

In der Nacht vom 10.12.2022 wurde von einer Gruppe Jugendlichen der Blitzer an der Feuerwehr beschädigt. Ohne zu überlegen, was beim Kippen des 1,5 t schweren Gerätes hätte passieren können, mussten Polizei, Feuerwehr und Verantwortliche der Stadtverwaltung stundenlang vor Ort arbeiten, um den Schaden zu begrenzen.

Der Blitzer steht nicht an dieser Stelle, um Geld zu verdienen, sondern um unsere Schulkinder zu schützen sowie Feuerwehr und Diakonieausfahrt zu sichern.





Im März 1990 fassten die Eheleute Lanzendörfer den Mut, einen Getränkehandel in unserem Ort zu eröffnen. Zunächst in kleinem Rahmen, 1998 jedoch erfolgte der Ausbau der Halle für Getränkelager und Verkauf 10 Jahre lang wurden sie bei nicht leichten Tätigkeit von ihrer Tochter Diana unterstützt. Darüber hinaus waren die Lanzendörfers in der Region für ihren Lieferservice ins Haus bekannt. Von Walldorf, Rippershausen, Wallbach, Metzels ging es mit Lieferungen bis Zillbach und Sülzfeld.



1998 gesellte sich ein Zeltverleihservice dazu, der von vielen Vereinen genutzt wurde. 4 Zelte unterschiedlicher Größe konnte man bei Familie Lanzendörfer ausleihen. Vom 2000 bis 2019 waren sie selbst mit einem Zelt unterwegs auf der Bockswiese zum Männertag. Musik machte damals die Band „Laredos“, der auch Jürgen Lanzendörfer angehörte. Gerne erinnert man sich an diese schönen Zeiten. Seit 2010 konnte man im Getränkehandel auch Pakete abgeben. Wir bedanken uns bei der Familie Lanzendörfer für 32 Jahre tollen Service und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit.



**Lerne, alt zu werden mit einem jungen Herzen.  
Das ist die ganze Kunst.**

In diesem Sinne gratulieren wir allen Geburtstagskinder im Monat Dezember und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Das Licht von vier Kerzen erhellte den Raum. Es war still. So, still, dass man hörte, wie die Kerzen zu sprechen begannen.

Die erste Kerze sprach: „Ich heiße **Frieden**, aber da die Menschen sich in

Kriegen befinden, raubt mir dies meinen Lebenswillen“. Ihre Flamme wurde kleiner, bis sie erlosch.

Die zweite Kerze sprach: „Ich heiße **Glaube**, aber in Zeiten, in denen die Menschen kaum noch an Worte und Taten glauben und vertrauen können, raubt mir dies meinen Lebenswillen“. Ihre Flamme flackerte ein letztes Mal auf und erlosch.

Die dritte Kerze sprach: „Ich heiße **Liebe**, aber in Zeiten, in denen die Menschen nur mehr sich selbst lieben und sehen und nicht die Anderen, raubt mir dies meinen Lebenswillen“. Ihre Flamme wurde kleiner und kleiner, bis auch sie erlosch.

Ein kleines Kind betrat den Raum, in dem nur noch das zarte Funkeln einer einzigen Kerze ein wenig Licht spendete und es bemerkte, dass drei Kerzen erloschen waren. Dies machte das Kind traurig und es begann zu weinen.

Die vierten Kerze fragte das Kind: „Warum weinst Du?“, worauf dieses antwortete: „Ich habe gehört, was die anderen Kerzen gesagt haben. Nun ist der Frieden erloschen, der Glaube erloschen und die Liebe erloschen.

Ich fürchte mich - es ist so dunkel geworden. Wir brauchen doch euer Licht“

„Hab keine Angst, mein liebes Kind“ sprach die vierte Kerze - nimm mich in Deine Hand, führe mich und entzünde mit meinem Feuer wieder die anderen, denn **WIR** sind die **Hoffnung!**“

Hoffnung ist das, was bleibt!

Kinder sind unsere Hoffnung und unsere Zukunft.

Ihr Licht leuchtet hell!



**In diesem Sinne wünsche ich allen Walldorfern frohe und erholsame Weihnachten sowie einen guten Start ins neue Jahr 2023.**

## Vereinsnachrichten

### Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e. V.

#### Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde



#### Der Regionalverband der Gartenfreunde

bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.

KGV Habichtsburg	1 Parzelle
KGV Haßfurter Wand	1 Parzelle
KGV Hohe Leite	1 Parzelle
KGV Landsberg	4 Parzellen
KGV Schafhof	1 Parzelle
KGV Waldfrieden	7 Parzellen
KGV Werratal	13 Parzellen
KGV Am Mühlberg, Mehmels	1 Parzelle
KGV Zur Erholung, Walldorf	3 Parzellen
KGV Römhild	6 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den  
Regionalverband der Gartenfreunde,  
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen

**Tel: (03693) 820995,**

E-Mail: [rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de](mailto:rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de)  
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin  
zur Besichtigung der Gärten.

<http://www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de/>

#### Gartentipps

##### Vögel füttern nicht vergessen

Winterzeit ist Fütterungszeit für unsere gefiederten Freunde. Auch in den hektischen Tagen um Advent und Weihnachten bitte daran denken, den Vögeln Futter zu bringen.

Es ist schon seit Tagen ziemlich kalt, vielleicht ist der erste Schnee gefallen und bedeckt unseren Garten mit einer weißen Glitzerdecke. Auch wenn unser Garten sich nicht in Wohnnähe befindet, so kann ein Spaziergang an einen sonnigen Tag um dort nach dem rechtem zu sehen, doch sehr schön sein. Die Nahrungssuche wird im verschneiten Garten für die Vögel nun immer schwieriger.

An unserem Vogelhäuschen finden sich jetzt viele kleine hungrige Gäste ein und es macht richtig Spaß zuzusehen wie sie sich um die Futterstelle tummeln. Man unterscheidet Weichfutter- und Körnerfresser. Rotkelchen, Zaunkönig, Amsel, Star und Heckenbraunelle sind reine Weichfutterfresser. Sie mögen Obst, wie Äpfel und Birnen, Wildfrüchte, Rosinen und Haferflocken. Meisen, Kleiber und Specht stellen sich im Winter auf Körner ein und holen sich Sonnenblumenkerne und Mohnsamen. Die reinen Körnerfresser, die mit ihrem kräftigen Schnabel auch harte Körner knacken können, sind vor allem Finken.

So sollte man nicht nur Sonnenblumenkerne streuen, sondern an alle Vogelarten denken.

Man muss aber einige Punkte beachten. Der Futterplatz muss regensicher sein und soll immer sauber gehalten werden. Salzige Speisereste und Brot darf man auf keinen Fall geben. Die Vögel werden davon krank und können sterben.

**Glücksbringer** Ein beliebtes Geschenk in der Weihnachtszeit oder zu Silvester ist der vierblättrige Glücksklee - ein Symbol für gute Wünsche. Doch er landet oft wenige Wochen nach dem

Jahreswechsel im Müll. Das muss nicht sein: Es lohnt sich, dem mehrjährigen Glücksklee etwas Aufmerksamkeit und Pflege zu gönnen. Er wächst bis zum Frühling weiter und kann dann auf Balkon und Terrasse umziehen, wenn kein Frost mehr droht. Bei der richtigen Pflege bildet Glücksklee an langen Stielen sogar zarte, trichterförmige Blüten in Rot- oder Rosatönen. Glücksklee braucht einen hellen, frostfreien Standort. Stellen Sie ihn am besten an ein Fenster. Die Topfpflanze gehört aber nicht auf oder direkt neben die Heizung, da dort die Luft zu warm und zu trocken ist. Ein heller Platz in einem ungeheizten Raum mit Temperaturen zwischen zehn und 18 Grad gilt als optimal. Im Sommer fühlt sich der Glücksklee auch auf dem Balkon wohl, die Erde soll aber nicht austrocknen. Wählen Sie einen Standort in der Sonne oder im Halbschatten.

Wenn Sie das Gießen ab August mit dem Ende der Blütezeit langsam einstellen, welken die Blätter im Herbst. Dann fällt die Ruhezeit auf den Winter. Bei Pflanzen, die zum Jahreswechsel gekauft wurden und im Winter grüne Blätter tragen, würde die mehrwöchige Ruhephase im Frühjahr beginnen. Dafür muss das Gießen eingestellt werden.

Während der Ruhezeit können die Zwiebeln für die Vermehrung ausgegraben und wie Dahlienknollen aufbewahrt werden. Oder Sie überwintern den Glückskleetopf einfach in einem kühlen Raum, ohne ihn zu gießen.

Im späten Frühling oder Frühsommer, wenn kein Frost mehr droht, können Sie die Zwiebelchen des Glücksklees einpflanzen oder umtopfen. Dazu eignet sich ein größerer Topf oder Balkonkasten mit Blumenerde am besten. Setzen Sie die Zwiebeln etwa fünf Zentimeter tief in die Erde. Bei dieser Gelegenheit können Sie die Pflanze vermehren: Wenn Sie neben den größeren Mutterzwiebeln kleine Brutzwiebeln entdecken, trennen Sie diese vorsichtig ab und pflanzen sie mit etwa 15 bis 20 Zentimetern Abstand zueinander ein - oder in einzelne Töpfchen. Nach sechs bis acht Wochen zeigen sich die ersten Blätter. Glücksklee fühlt sich im Sommer an der frischen Luft am wohlsten. Ganz wichtig - während der sommerlichen Wachstumsphase: das Gießen und gelegentliches Düngen nicht vergessen! Es ist auch eine Vermehrung über Aussaat im Herbst möglich.

(Quelle Glücksklee: [mdr.de](http://mdr.de), [mdr Garten](http://mdr Garten))



Glücksklee

## Grüße vom VfL Meiningen e.V.



## Mieterschutzverein Meiningen und Umgebung e. V.

### Wohnungsbesichtigung - Worauf Mieter achten sollten

Oft entscheidet der erste Eindruck. Besser ist es aber, zweimal hinzuschauen und genau nachzufragen, wenn es um die Anmietung einer neuen Wohnung geht. Eine vorschnelle Entscheidung kostet leicht ein paar tausend Euro. Denn ist der Vertrag für die neue Wohnung erst einmal von Mieter und Vermieter unterschrieben, ist er für beide Seiten bindend. Der Mieter hat grundsätzlich kein Rücktritts- oder Widerrufsrecht. Bereut er die Unterschrift oder überlegt er es sich anders, bleibt ihm bei einem unbefristet abgeschlossenen Mietvertrag nur die Möglichkeit mit dreimonatiger Frist zu kündigen. Bei einem Zeitmietvertrag hat er noch nicht einmal diese Chance. Er muss normalerweise für die Laufzeit des Vertrages Miete zahlen.

Der Mieter sollte sich daher nicht unter Druck setzen lassen, sich Zeit nehmen und schon vor dem Besichtigungstermin überlegen, welche Punkte für ihn wichtig sind (bspw. Helligkeit der Räume, Bodenbelag, Sanitärausstattung, Personenaufzug, Abstellmöglichkeiten, Einbauküche, Gäste-WC, Isolierglasfenster, Heizungsart etc.). Außerdem ist zu empfehlen, in Ruhe die Umgebung des Hauses, sprich das Wohnumfeld, anzusehen und die soziale Infrastruktur auf die eigenen Bedürfnisse abzuklopfen (bspw. Schulen, Kitas, Einkaufsmöglichkeiten, Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr etc.).

Wird die Wohnung angemietet, ist ein Wohnungsübergabeprotokoll ratsam. Hierin sollten Mieter und Vermieter den genauen Zustand der Wohnung festhalten, insbesondere einzelne Schäden (bspw. undichte Fenster, beschädigte Badewanne, fleckiger Teppichboden, zerkratztes Parkett etc.) dokumentieren, damit der Mieter sich später keine Mängelrechte abschneidet. Wohnungsübergabeprotokolle gibt es beim Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. oder kostenlos zum Download unter [www.mieterbund.de](http://www.mieterbund.de).

### Besichtigungen per Video

Hierbei sollte dringend beachtet werden, dass Videoschaltungen keine Besichtigung vor Ort ersetzen. Nur die reale Besichtigung ermöglicht einen umfassenden Eindruck der Wohnung und die genaue Prüfung des Angebots. Bei Online-Besichtigungen sieht der Mieter dagegen nur das, was ihm ausschnittsweise gezeigt wird. Der Mieter sollte - wenn möglich - die Besichtigung daher erst dann vornehmen, wenn er die Wohnung betreten kann, um sich so mit eigenen Augen ein Bild der Mietsache machen zu können.

Ist die online Anmietung der Wohnung ohne tatsächliche vorherige Besichtigung unumgänglich, sollte der Mieter auf jeden Fall vorsichtig sein und die Kaution nicht bereits vor Mietbeginn an den Vermieter bezahlen. Denn der Mieter kann nicht sicher sein, ob die online besichtigte Wohnung und der angebliche Vermieter wirklich existierten oder ob es sich um ein Fake-Angebot handelt. Rechtlich darf der Vermieter die Kaution erst ab Beginn des Mietverhältnisses in drei Monatsraten verlangen.

Verschweigt der Vermieter dem Mieter vor Abschluss des Vertrages wesentliche Mängel der Wohnung (bspw. Schimmel oder defekte Fenster), ist der Mieter unter Umständen berechtigt, den Vertrag anzufechten und Schadensersatz zu verlangen. Konnte der Mieter die Wohnung nur online besichtigen und schließt er dann per Mail, Brief oder telefonisch einen Mietvertrag ab, steht ihm gegebenenfalls auch ein Widerrufsrecht zu, sollte die Wohnung nicht dem entsprechen, was sich der Mieter aufgrund der Online-Besichtigung vorstellen durfte.

### Depressive Erkrankung entschuldigt keinen Zahlungsverzug

Auch bei einer depressiven Erkrankung kann vom Mieter verlangt werden, in guten Phasen Rat zu suchen und Mietzahlungen für die Zukunft sicherzustellen. Der Verzug mit der Mietzahlung ist nicht durch die psychische Erkrankung der Mieterin entschuldigt, wenn sie sich trotz Kenntnis ihrer Krankheit nicht um adäquate Hilfe bemüht hat, um die Folgen der Erkrankung für ihre Vertragspartner abzuwenden, entschied das Landgericht Berlin (65 S 77/19).

Die Mieterin kam wegen ihrer psychischen Erkrankung mit den Zahlungen der August- und Septembermiete in Verzug. Die Vermieterin kündigte das Mietverhältnis fristlos. Die Mieterin war der Auffassung, sie sei schuldlos in den Verzug geraten und zog nicht aus. Die Richter sahen das anders und verurteilten sie zur Räumung. Die Mieterin habe gewusst, dass es ihr infolge ihrer Erkrankung phasenweise nicht möglich sei, sich um ihre Angelegenheiten zu kümmern. Dafür habe jedoch nicht die Vermieterin einzustehen. Vielmehr sehe der Sozialstaat hier vielfältige Möglichkeiten der Hilfestellung vor. Die Unterstützung der Mieterin hinsichtlich der Bewältigung ihrer Zahlungsverpflichtung obliege jedenfalls nicht dem Vermieter.

Grundsätzlich ist nach Angaben des Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. eine fristlose Kündigung wegen Zahlungsverzuges möglich, wenn der Mieter an zwei aufeinanderfolgenden Terminen mit mehr als einer Monatsmiete in Verzug ist, oder wenn der Mieter über einen längeren Zeitraum mit einem Gesamtbeitrag in Höhe von zwei Monatsmieten in Verzug ist.



Ist der Mieter für die (rechtzeitige) Zahlung der Miete auf öffentlichen Stellen (z. B. Jobcenter, Sozialamt) angewiesen, trägt er das Risiko, dass diese pünktlich zahlen. Selbst wenn die Behörde ihre Zahlung zu Unrecht verweigert, ist dadurch laut BGH eine fristlose Kündigung wegen Zahlungsverzugs grundsätzlich nicht ausgeschlossen (BGH VIII ZR 173/15). Mieter müssen also selbst darauf achten, ob beantragte Sozialleistungen rechtzeitig ausgezahlt werden; ggf. müssen sie sich selbst um einen Überbrückungskredit kümmern, weil sonst der Verlust der Wohnung droht.

### Silvesterparty

Wummernde Bässe, krachende Böller, fröhliches Gelächter: Partys sind laut, vor allem die Silvesterparty. Aber wie viel Lärm dürfen Mieter überhaupt machen?

Der Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. informiert:

Auch, wenn das viele denken: Niemand hat einen gesetzlichen Anspruch darauf, einmal im Monat oder dreimal im Jahr richtig auf die Pauke zu hauen und ein lärmendes Fest zu veranstalten. Denn zum einen gilt besonders in Mehrfamilienhäusern das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme, zum anderen gilt ab 22 Uhr per Gesetz die Nachtruhe. Das bedeutet, ab 22 Uhr darf nur noch mit „angezogener Handbremse“ gefeiert werden.

Silvester allerdings gelten de facto Sonderregelungen. Da in sehr vielen Wohnungen gefeiert wird und traditionellerweise um Mitternacht überall Böller und Raketen explodieren, ist es wenig sinnvoll, Nachtruhe von den feiernden Nachbarn zu fordern. Denn Nachtruhe herrscht erst dann, wenn in der eigenen Wohnung praktisch nichts mehr zu hören ist - bei dem Silvesterlärm in der Umgebung meist unmöglich, selbst wenn es in der Nachbarwohnung ruhig wäre.

Der Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. spricht hier von einer „erweiterten Toleranzgrenze“ an Silvester. Dennoch bleibt das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme in Mehrfamilienhäusern bestehen. Die erweiterte Toleranzgrenze für Lärm bei der Silvesterfeier darf daher nicht als Freibrief für ungebremses Krachmachen verstanden werden. Der Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. empfiehlt daher, den Nachbarn im Vorfeld Bescheid zugeben, wenn man das neue Jahr lautstark in der Wohnung begrüßt.

Wer Böller, Kracher und Raketen zünden will, muss darauf achten, Nachbarn oder Passanten nicht zu gefährden. Deshalb dürfen Raketen niemals auf Personengruppen gerichtet werden oder direkt auf Wohnungen bzw. Balkone. Außerdem darf das Feuerwerk nur an Silvester selbst und an Neujahr abgebrannt und abgeschossen werden.

Für evtl. Schäden durch Raketen oder ähnliches am Gebäude muss grundsätzlich die Gebäudeversicherung des Vermieters eintreten. Schäden am Eigentum des Mieters werden hingegen nicht ersetzt. Hier bleibt - sofern der Verursacher des Schadens nicht zu ermitteln ist - nur die Schadensregulierung über eine Hausratversicherung. Bei einem Mitverschulden kommt die Versicherung nur für einen Teil des Schadens auf. Mieter sollten daher in der Silvesternacht Fenster und Balkontüren schließen sowie brennbare Gegenstände von Balkonen und Terrassen räumen. Wer Silvester in der Wohnung feiern möchte, sollte wissen, dass der Gastgeber für seine Gäste haftet. Wirft also ein Partygast etwa einen Böller auf den Balkon eines Nachbarn und beschädigt das Balkongeländer, muss der Mieter den Schaden ersetzen.

**Achtung:** Die Haftpflichtversicherung zahlt nicht oder nicht vollständig, wenn der Schaden mutwillig oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde.

#### Tipp:

Rechtsberatung zu mierechtlichen Fragen beim Mieterschutzverein Meiningen e. V.,  
Charlottenstraße 3, 98617 Meiningen,  
Tel. (03693) 50 21 98.  
[www.mieterschutzverein-meiningen.de](http://www.mieterschutzverein-meiningen.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchen in Meiningen (KIM)

#### Ihre Ansprechpartner

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde**  
Meiningen, Neu-Ulmer-Str. 25 B



Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt  
Tel.: 03693/840920  
E-Mail: [kerstin.klimmt@ekmd.de](mailto:kerstin.klimmt@ekmd.de)

Pfarrer Tilman Krause  
Tel.: 03693/840922  
E-Mail: [geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de](mailto:geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de)

Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge  
Tel.: 015203609538  
E-Mail: [aaron.rogge@ekmd.de](mailto:aaron.rogge@ekmd.de)

**Ev.-Luth. Kirchenkreis Meiningen**  
Superintendentin Beate Marwede  
Tel.: 03693/840923  
Tel.: 03693/503000  
E-Mail: [suptur@ev-kirche-meiningen.de](mailto:suptur@ev-kirche-meiningen.de)

**Katholische Gemeinde St. Marien**  
Meiningen, Mauergasse 22 A

Pfarramtsbüro  
Tel.: 03693/465960  
E-Mail: [kath.pfarramt-mgn@gmx.de](mailto:kath.pfarramt-mgn@gmx.de)

Pfarrer Stephan Burmeister  
Tel.: 03693/504242

**Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**  
Siegfried Krauß  
Tel.: 03693/477581

### Termine von der Evangelischen Kirchengemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter :  
[www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/](http://www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/)

#### Gemeindeversammlung

Freitag, 06.01. um 17.30 Uhr, Martin-Luther-Saal am Mittl. +Rasen 6

#### Gemeindenachmittag

Donnerstag, 19.01. um 15 Uhr im Kinderhaus Regenbogen Synagogenweg 2

#### Frauenabend

Donnerstag, 18.01. um 19.30 Uhr Ort nach Vereinbarung

#### Gesprächsabend

Donnerstag, 12.01. um 19 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)

## Durch das Jahr durch das Leben

Eigentlich braucht Herr Schniebert nicht viel. Er schätzt seine Ruhe, seinen Ruhestand. Er braucht keine Hilfe von niemandem. Dachte er zumindest.

Es war ein Tag wie jeder andere. Herr Schniebert stand früh am Morgen auf. Dann ging er ins Bad und wusch sein Gesicht, so wie er es jeden Morgen tat. Wie jeden Morgen aß er sein Müsli und genoss die Ruhe im Haus.

Nachdem er 15 Minuten seine Tageszeitung gelesen hatte, machte er sich auf den Weg zu seinem täglichen Spaziergang. Auf dem Weg zum Bäcker lief ihm Frau Müller mit ihrem Hund entgegen. Wie jeden Morgen grüßt er sie mit gewohnter Unaufgeregtheit. Doch Frau Müller schien zu träumen und lief wortlos an ihm vorbei.

Noch störte sich Herr Schniebert nicht daran, doch als ihn auch Herr Burkhardt sein ehemaliger Nachbar und seine Postbotin Sabine nicht zurück grüßten, da musste Herr Schniebert sich doch anfangen sich zu wundern.

Wie jeden Morgen wollte Herr Schniebert am Ende seiner Runde noch einen Espresso in seiner Lieblingsbäckerei trinken. Er stellte sich an den Tresen und wartete. Und wartete. Und war-

tete. Niemand wollte ihn bedienen. Schlimmer noch, niemand schien ihn auch nur wahrzunehmen.

Ohne Espresso, aber mit ordentlich schlechter Laune machte sich Herr Schniebert wieder auf den Heimweg. Das Gefühl unsichtbar zu sein, fühlt sich nicht gut an. Bei Herrn Schniebert zeigte es sich in großer Unruhe und Bauschmerzen.

Wir könnten Herrn Schniebert noch weiter durch den Tag begleiten, aber ich denke wir haben den Gedanken verstanden. Vielleicht brauchen wir nicht viel, vielleicht kommen wir sehr gut allein zurecht. Aber mal angesehen werden. Mal ein Lächeln. Ein kleiner Wink. Ein kurzes Gespräch. Vielleicht denken wir, wir brauchen das nicht. Aber ohne die Blicke der anderen, können wir nicht leben.

Die Jahreslosung für das kommende Jahr sagt:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Danke das du mich siehst. Danke das du mich durch die Augen so vieler Menschen ansiehst. Lass auch mich die Menschen in meiner Umgebung sehen.

Ihr Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

#### Öffentliche Beschlüsse der 031. Sitzung des Stadtrates der Stadt Meiningen vom 06.12.2022

##### Beschluss-Nr.: 269/031/2022

###### 1. Nachtrag zum Wasserkonzessionsvertrag vom 20.11.2012

Der Stadtrat bevollmächtigt und beauftragt den Bürgermeister, mit den Stadtwerken Meiningen GmbH den ersten Nachtrag zum Wasserkonzessionsvertrag vom 20.11.2012 in Form des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes abzuschließen.

Meiningen, 07.12.2022

Giesder  
Bürgermeister

~ Siegel ~

##### Beschluss-Nr.: 270/031/2022

###### 1. Nachtrag zum Gaskonzessionsvertrag vom 23.10./20.11.2012

Der Stadtrat bevollmächtigt und beauftragt den Bürgermeister, mit den Stadtwerken Meiningen GmbH den ersten Nachtrag zum Gaskonzessionsvertrag vom 23.10./20.11.2012 in Form des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes abzuschließen.

Meiningen, 07.12.2022

Giesder  
Bürgermeister

~ Siegel ~

##### Beschluss-Nr.: 271/031/2022

###### 1. Nachtrag zum Stromkonzessionsvertrag vom 23.10./20.11.2012

Der Stadtrat bevollmächtigt und beauftragt den Bürgermeister, mit den Stadtwerken Meiningen GmbH den ersten Nachtrag zum Stromkonzessionsvertrag vom 23.10./20.11.2012 in Form des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes abzuschließen.

Meiningen, 07.12.2022

Giesder  
Bürgermeister

~ Siegel ~

##### Beschluss-Nr.: 272/031/2022

###### 1. Nachtrag zum Konzessionsvertrag vom 03.03.2011 über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Ortsteil Herpf

Der Stadtrat bevollmächtigt und beauftragt den Bürgermeister, mit den Stadtwerken Meiningen GmbH den ersten Nachtrag zum Konzessionsvertrag vom 03.03.2011 über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Gebiet des Ortsteiles Herpf in Form des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes abzuschließen.

Meiningen, 07.12.2022

Giesder  
Bürgermeister

~ Siegel ~

##### Beschluss-Nr.: 273/031/2022

###### 1. Nachtrag zum Gestattungsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet Meiningen vom 21.05./22.05.2013

Der Stadtrat bevollmächtigt und beauftragt den Bürgermeister, mit den Stadtwerken Meiningen GmbH den ersten Nachtrag zum Gestattungsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet Meiningen vom 21.05./22.05.2013 in Form des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes abzuschließen.

Meiningen, 07.12.2022

Giesder  
Bürgermeister

~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 274/031/2022****Ausübung des Optionsrechts Bahnhof Meiningen**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen  
URNr. 1685/2022 vom 17.11.2022.

Meiningen, 07.12.2022

**Giesder**

**Bürgermeister**

~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 275/031/2022****Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 90010.81000 - Gewerbesteuerumlage**

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 90010.81000 - Gewerbesteuerumlage in Höhe von 749.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 07.12.2022

**Giesder**

**Bürgermeister**

~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 276/031/2022****Festlegung der Höhe des Bürgerbudgets für das Jahr 2024**

Das Bürgerbudget für das Haushaltsjahr 2024 wird auf 50.000 € festgesetzt.

Meiningen, 07.12.2022

**Giesder**

**Bürgermeister**

~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 277/031/2022****Zuwendung an die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach zum Ankauf der Kammer Spiele**

Die Stadt Meiningen gewährt der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach eine investive Zuwendung für den Ankauf der Kammer Spiele Meiningen in Höhe von 273.787,80 €.

Meiningen, 07.12.2022

**Giesder**

**Bürgermeister**

~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 278/031/2022****Ankauf des Flurstücks 639/2 der Gemarkung Dreißigacker, Am Hölzlein**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen  
URNr. 1619/2022 vom 09.11.2022.

Meiningen, 07.12.2022

**Giesder**

**Bürgermeister**

~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 279/031/2022****Ankauf des Flurstücks 874/22 der Gemarkung Meiningen, Neu-Ulmer Straße**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen  
URNr. 1618/2022 vom 09.11.2022

Meiningen, 07.12.2022

**Giesder**

**Bürgermeister**

~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 280/031/2022****Verkauf des Flurstücks 774/2 der Gemarkung Walldorf, Im Käfigsgraben**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen  
URNr. 1620/2022 vom 09.11.2022.

Meiningen, 07.12.2022

**Giesder**

**Bürgermeister**

~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 281/031/2022****Verkauf der Flurstücke 2877/8 und 2877/9 der Gemarkung Meiningen, 3. Tongraben**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunden des Notars Frank Schubert in Meiningen  
URNr. 1627 /2022 vom 09.11.2022  
URNr. 1709/2022 vom 23.11.2022.

Meiningen, 07.12.2022

**Giesder**

**Bürgermeister**

~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 282/031/2022****Verkauf Flurstück 2172/72, Zeppelinstraße, IG Rohrer Berg**

Der Stadtrat genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen  
URNr. 1592/2022 vom 07.11.2022.

Meiningen, 07.12.2022

**Giesder**

**Bürgermeister**

~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 283/031/2022****Verkauf des Flurstücks 2172/80 der Gemarkung Meiningen, IG Rohrer Berg**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen  
URNr. 1617/2022 vom 09.11.2022.

Meiningen, 07.12.2022

**Giesder**

**Bürgermeister**

~ Siegel ~

**Öffentliche Beschlüsse der 036. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom 21.11.2022****Beschluss-Nr.: 274/036/2022****Veröffentlichung nichtöffentlicher Beschlüsse der Sitzung vom 10.10.2022**

Der Hauptausschuss beschließt die Veröffentlichung der in Nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 10.10.2022:

**Beschluss-Nr.: 272/035/2022****Vergabe nach VOB/A EU****Lüftungsarbeiten nach DIN 18 379 - Dampflokerlebniswelt Meiningen**

Der Auftrag zur Ausführung der Lüftungsarbeiten im Zuge der Errichtung der Dampflokerlebniswelt in Meiningen wird an die Firma Grasse-Haustechnik GmbH aus Dermbach vergeben.  
Geplanter Ausführungszeitraum ist 01.11.2022 - 29.09.2023  
Gewähltes Vergabeverfahren:  
- Offenes Verfahren - nach VOB/A EU

**Beschluss-Nr.: 273/035/2022****Vergabe von Honorarleistungen nach HOAI****Ausbau der Zuwegung zur Henneburg, OT Henneberg**

Der Zuschlag für die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 der Baumaßnahme Ausbau der Zuwegung zur Henneburg, OT Henneberg, wird an das Planungsbüro Ingenieurbüro Greiner, Neulehen 41, 98673 Eisfeld, mit einer Angebotssumme von **32.707,29 € (Brutto)** erteilt.

Geplanter Ausführungszeitraum: II. Quartal 2023  
 Gewähltes Vergabeverfahren: freihändige Vergabe

Meiningen, 22.11.2022

**Giesder**  
**Bürgermeister** ~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 275/036/2022**

**Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 13000.93500 - Geräte und Maschinen**

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 13000.93500 - Geräte und Maschinen in Höhe von 120.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 22.11.2022

**Giesder**  
**Bürgermeister** ~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 276/036/2022**

**Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 63000.94040 - Platzgestaltung Stepfershausen**

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 63000.94040 - Platzgestaltung Stepfershausen in Höhe von 35.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 22.11.2022

**Giesder**  
**Bürgermeister** ~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 277/036/2022**

**Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 88010.93220 - Zwischenerwerbe**

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 88010.93220 - Zwischenerwerbe in Höhe von 105.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 22.11.2022

**Giesder**  
**Bürgermeister** ~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 278/036/2022**

**Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 85500.94500 - Sanierung Weg zur Henneburg**

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 85500.94500 - Sanierung Weg zur Henneburg in Höhe von 75.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 22.11.2022

**Giesder**  
**Bürgermeister** ~ Siegel ~

**Beschluss-Nr.: 279/036/2022**

**Stadtsanierung Meiningen  
 Schöne Aussicht 19 - Fassade, letzter Bauabschnitt**

Für die Sanierung der Fassade am Mehrfamilienwohnhaus Schöne Aussicht 19 in Meiningen erhalten die Bauherren einen Zuschuss in Höhe von 50.000,00 € aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost - Aufwertung (Sanierungsbedingte Einnahmen). Die förderfähigen Gesamtkosten betragen 171.106,17 €.

Meiningen, 22.11.2022

**Giesder**  
**Bürgermeister** ~ Siegel ~

**Öffentlicher Beschluss der 037. Sitzung des  
 Hauptausschusses der Stadt Meiningen  
 vom 12.12.2022**

**Beschluss-Nr.: 287/037/2022**

**Veröffentlichung nichtöffentlicher Beschlüsse der Sitzung vom 21.11.2022**

Der Hauptausschuss beschließt die Veröffentlichung der in Nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 21.11.2022:

**Beschluss-Nr.: 284/036/2022**

**Vergabe nach VOB/A EU -**

**Elektroarbeiten Dampflokerlebniswelt Meiningen**

Der Auftrag zur Ausführung der Elektroarbeiten im Zuge der Errichtung der Dampflokerlebniswelt in Meiningen wird an die Firma Elkom Meiningen GbR aus Meiningen vergeben.

Geplanter Ausführungszeitraum ist 05.12.2022 - 22.12.2023

Gewähltes Vergabeverfahren:

Offenes Verfahren nach VOB/A EU

**Beschluss-Nr.: 285/036/2022**

**Vergabe nach VOB/A EU -**

**Errichtung Förderanlagen Dampflokerlebniswelt Meiningen**

Der Auftrag zur Errichtung der Förderanlagen im Zuge der Errichtung der Dampflokerlebniswelt in Meiningen wird an die Firma Metallbau Zacher GmbH aus Erfurt vergeben.

Geplanter Ausführungszeitraum ist 05.12.2022 - 30.06.2023

Gewähltes Vergabeverfahren:

Offenes Verfahren nach VOB/A EU

Meiningen, 13.12.2022

**Giesder**

**Bürgermeister** ~ Siegel ~

**Öffentliche Bekanntmachung  
 der städtischen Abwasserentsorgung  
 Meiningen (SAM)**

**Ankündigung der Einführung der Satzung über  
 die Erhebung von Gebühren für die Straßenober-  
 flächenentwässerung von Straßenbaulastträgern  
 und Oberflächenentwässerung anderer öffent-  
 lich gewidmeter Flächen**

Der Stadtrat der Stadt Meiningen befasst sich vor dem Hintergrund der Neuordnung der Kostenbeteiligung mit der Erhebung von Gebühren der Straßenbaulastträger für die Mitbenutzung der Entwässerungseinrichtung der Stadt Meiningen.

Maßstab für die Erhebung der Gebühren bildet die entwässerte Fläche von Straßen, Wegen, Plätzen und anderem öffentlich gewidmetem Grund. Der Gebührensatz für Bundes-, Landes-, Kreis- und kommunale Flächen wird zwischen 0,55 und 0,85 EUR/m<sup>2</sup> und Jahr betragen. Die Einführung der Gebühren ab 01.01.2023 wird angekündigt.

Die Satzung, insbesondere der Gebührensatz bleibt der Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Meiningen und dem Inkrafttreten der entsprechenden Satzung vorbehalten.

**Giesder**  
**Bürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung

### Auflösung der Forstbetriebsgemeinschaft „Gemeinderechtheilhaber Walldorf“ mit Sitz in 98617 Meiningen

Widerruf der Anerkennung nach § 20 des Gesetzes zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (Bundeswaldgesetz) vom 02. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), zuletzt geändert durch Artikel 112 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) sowie § 37 Abs. 4 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG) in der Fassung vom 18. September 2008 (GVBl. S. 327), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2020 (GVBl. S. 665) und Widerruf der Verleihung der Rechtsfähigkeit nach § 43 BGB

AZ.: 1080-54-7704/6-2-105366/2022

Gemäß der §§ 47-53 BGB erfolgt mit vorliegender Veröffentlichung die Anzeige der Auflösung und Liquidation der Forstbetriebsgemeinschaft „Gemeinderechtheilhaber Walldorf“ mit Sitz in 98617 Meiningen sowie der Widerruf der Anerkennung und Verleihung der Rechtsfähigkeit als Verein mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb vom 06.08.1993 nach dem Gesetz zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (BWaldG) vom 02.05.1975 (BGBl. I S. 1037), zuletzt geändert durch Artikel 112 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) sowie § 37 Abs. 4 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG) in der Fassung vom 18. September 2008 (GVBl. S. 327), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2020 (GVBl. S. 665) und Widerruf der Verleihung der Rechtsfähigkeit nach § 43 BGB.

Lt. Beschluss der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „Gemeinderechtheilhaber Walldorf“ wurde die Vereinsauflösung sowie Liquidation zum 01. Oktober 2022 beschlossen.

Alle Gläubiger der Forstbetriebsgemeinschaft „Gemeinderechtheilhaber Walldorf“, welche gegenüber dem wirtschaftlichen Verein berechnete Forderungen ausweisen können, werden aufgefordert, diese innerhalb eines Kalenderjahres gegenüber dem wirtschaftlichen Verein in schriftlicher Form bei der:

**Waldgenossenschaft Walldorf**  
Friedensstraße 7 - 98617 Meiningen OT Walldorf

Stichwort:

**Auflösung und Liquidation der  
Forstbetriebsgemeinschaft  
„Gemeinderechtheilhaber Walldorf“**

anzuzeigen.

Fristbeginn des Meldezeitraumes ist das Datum der Auflösung und Liquidation der Forstbetriebsgemeinschaft „Gemeinderechtheilhaber Walldorf“.

Als aufsichtsführende Behörde wird hier das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) - Referat 54 Forst-, Jagd- und Fischereipolitik - angezeigt.

gez.

**Thomas Kästner**

**Liquidator gem. § 47-53 BGB**

## Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen

gemäß § 41 Abs. 3 und 4

Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG);

### Amtliche Tierseuchenbekämpfung; Bekämpfung der Geflügelpest; Regelungen zu Geflügelausstellungen und Geflügelmärkten

Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, erlässt folgende

#### Allgemeinverfügung AI Nr. 5/2022

- In den in der **Anlage 1** ausgewiesenen Schutz- und Überwachungszonen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen dürfen bis auf Widerruf keine Geflügelausstellungen oder Geflügel-Veranstaltungen anderer Art durchgeführt werden.
- Außerhalb** der in **Anlage 1** ausgewiesenen Schutz- und Überwachungszonen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen sind Geflügelausstellungen und Veranstaltungen anderer Art zu Schauzwecken erlaubt, soweit sie in geschlossenen Räumen stattfinden und die teilnehmenden Tiere (Geflügel und gehaltene Vögel) vor der Veranstaltung am Einlass tierärztlich klinisch untersucht werden..
- Geflügel und gehaltene Vögel dürfen auf einer Veranstaltung nach Punkt 2, (**außerhalb** der ausgewiesenen Schutz- und Überwachungszonen) nur ausgestellt werden, soweit für jedes Tier ein **negatives Ergebnis einer girologischen Untersuchung auf hochpathogenes Aviäres Influenzavirus (HPAI)** gemäß den nachfolgenden Nebenbestimmungen vorliegt.  
Ausnahmen nach § 7 Abs. 2 der Geflügelpestverordnung (Sentinelhaltung) sind nicht ausreichend.  
Negative Ergebnisse einer virologischen Untersuchung auf HPA1 mit einem der folgenden Untersuchungsregime gelten als ausreichend für eine Teilnahme, wenn:
  - die Probenahme längstens sieben Tagen vor der Veranstaltung erfolgte und kombinierte Rachen- und Kloakentupfern von 60 Tieren des jeweiligen Bestandes entnommen wurden. Bei weniger als 60 Tieren wurden alle Tiere des Bestandes untersucht.
  - oder
  - die Probenahme längstens vier Tagen vor der Veranstaltung erfolgte und kombinierte Rachen- und Kloakentupfern von allen Ausstellungstieren entnommen wurden. Bei weniger als fünf Ausstellungstieren sind mindestens die Ausstellungstiere und weitere Tiere des Bestandes zu beproben, so dass die Mindestanzahl von fünf Tieren erreicht wird.
- Tauben werden von der virologischen Untersuchungsverpflichtung nach Punkt 3. (**außerhalb** der ausgewiesenen Schutz- und Überwachungszonen) ausgenommen.
- Bei einer Abgabe von Tieren auf einer Veranstaltung nach Punkt 2. (**außerhalb** der ausgewiesenen Schutz- und Überwachungszonen) sind Abgebende zu verpflichten, die Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, Registrierungsnummer) der Verkäufer in einer Liste zu dokumentieren.
- Geflügelbörsen und -märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder getauscht wird und bei denen die Vorgaben nach den Punkten 2. und 3. nicht eingehalten werden können, sind bis auf Widerruf untersagt.
- Für die Punkte 1. bis 6. dieser Allgemeinverfügung wird die sofortige Vollziehung angeordnet.
- Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.

9. Diese Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.
10. Diese Allgemeinverfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen, erhoben werden.

Im Auftrag  
**Dr. David Sporn**  
 Amtstierarzt

Siegel

**Hinweise:**

- A Widerspruch und Anfechtungsklage haben gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Dies bedeutet, dass die Anordnungen befolgt werden müssen, auch wenn ein Rechtsbehelf eingelegt wird.
- B Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 32 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. Abs. 3 des TierGesG dar. Diese können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 30.000 € geahndet werden.
- C Hinweise zur Anmeldung/Abmeldung von Geflügelbeständen erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen <https://vwww.lra-sm.de/> bzw. unter Tel. 03693/485-8165.
- D Veranstaltungen mit Tieren sind gemäß § 4 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung grundsätzlich mindestens vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung (vet.amt@lra-sm\_de) anzuzeigen.
- E Diese Allgemeinverfügung ist nach Ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu den allgemeinen Geschäftszeiten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Haus 1, Zimmer 303, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen sowie auf der Homepage des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen <https://www.lra-sm.de/> einsehbar.

**Anlage 1:**

Zonen, in denen keine Geflügelausstellungen stattfinden dürfen („Schutz- und Überwachungszonen“) im Landkreis Schmalkalden-Meiningen:

- Breitung (ohne Höfe Winne und Farnbach)
- Schmalkalden (nur Ortsteil Wernshausen einschließlich Zwick)
- Schwallungen (ohne Ortsteile Zillbach, Schwarzbach und Eckardts)
- Wasungen (ohne Ortsteile)
- Meiningen einschließlich Ortsteil Walldorf, aber ausgenommen Ortsteile Wallbach, Dreißigacker, Stepfershausen, Herpf und Henneberg
- Untermaßfeld
- Obermaßfeld-Grimmenthal
- Ritschenhausen
- Einhausen
- Belrieth
- Vachdorf
- Leutersdorf
- Bettenhausen als Ortsteil der Gemeinde Rhönblick.
- Gleimershausen als Ortsteil der Gemeinde Rhönblick
- Bibra als Ortsteil der Gemeinde Grabfeld
- Wolfmannshausen als Ortsteil der Gemeinde Grabfeld
- das Gebiet im Radius 1 km um den „Bodenweg“ in Dillstadt

**Bekanntmachung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken**

**Flurneueordnung und Dorferneuerung Bahra 2  
 Stadt Mellrichstadt, Landkreis Rhön-Grabfeld  
 LD-A - A 7566 - 2453**

**Schlussfeststellung**

Das Verfahren Bahra 2 wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungs-gesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Bahra 2 sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken  
 Zeller Str. 40, 97082 Würzburg  
 (Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg)

eingelegt werden.

**Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung**

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen!

**Hinweis:**

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von vier Monaten ab dem 12.12.2022 auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken auf der Seite Projekte in Unterfranken unter

„Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneueordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden.  
 (<https://www.ale-unterfranken.bayern.de/108554>)

Würzburg, 28.11.2022  
**gez. Jürgen Eisentraut**  
 Behördenleiter



*Ende des amtlichen Teils*



**Impressum**

**Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld**  
**Herausgeber:** Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadmeiningen.de) Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Auflagenhöhe:** 13.100 Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld  
**kostenloser Einzelbezug** über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Bezugsbedingungen:** kostenlose Abgabe. **Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt wird jedem Haushalt der Stadt Meiningen und ihrer Ortsteile sowie jedem Haushalt der Gemeinden Untermaßfeld und Rippershausen zugestellt.  
 Das Amtsblatt liegt zudem zur kostenlosen Mitnahme in den Auslagen des Bürgerbüros der Stadt Meiningen, in den Verwaltungsräumen der Ortsteile Walldorf, Wallbach, Dreißigacker und Stepfershausen, in den Kindergärten der Ortsteile Henneberg und Stepfershausen sowie in den Verwaltungsräumen der Gemeinden Untermaßfeld und Rippershausen aus. Darüber hinaus erfolgt auf Wunsch eine Zustellung außerhalb des Gebiets der Stadt Meiningen gegen Erstattung anfallender Versandkosten.